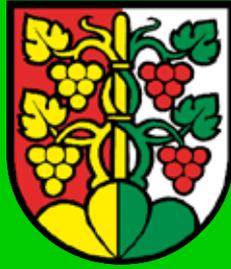


**GEMEINDE**



**INFORMATION  
HILTERFINGEN-HÜNIBACH**

**Nr. 95**

**Frühjahr 2021**



## Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat hat die neue Legislatur in Angriff genommen. Die anstehenden Arbeiten und Projekte nehmen weiterhin ihren Lauf.

Die wichtigsten Projekte betreffen nach wie vor die Schulinfrastruktur und den Schulbetrieb. Die drei Verbandsgemeinden des Schulverbandes Hilterfingen (Hilterfingen, Oberhofen und Heiligenschwendi) haben die **Schulkommission** damit betraut, die Erarbeitung eines neuen **Organisationsreglements** für den Schulverband wieder aufzunehmen. Diese Arbeit wurde vor dem Hintergrund der 2018 stattgefundenen Abstimmungen zum neuen Schulhaus Friedbühl (Projekt Panorama) unterbrochen.



Die **Baugenehmigung fürs Friedbühl** steht nach wie vor aus. Die Beschwerde ist bei der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern in Bearbeitung. Fachberichte, zu denen der Schulverband als Beschwerdegegner Stellung zu nehmen hat, weisen auf einen für unser Projekt positiven Ausgang des Verfahrens hin. Einen definitiven Entscheid werden wir hoffentlich bis Ende März erhalten. Die Beschwerdeführerin kann das Verfahren jedoch ans Verwaltungsgericht weiterziehen.

Nach der erfolgreichen Sanierung der Aussenhülle und des Dachs präsentiert sich die **Unterstufenschule Eichbühl** wieder in ihrer stolzen Erscheinung aus dem 19. Jahrhundert. Mit der Innensanierung sollen nun auch die Bedürfnisse für einen heutigen Schulbetrieb erfüllt werden. Die entsprechenden Planungen haben begonnen und sind – nicht überraschend – anspruchsvoll in dem denkmalgeschützten Schloss Eichbühl. Seitlich vor dem Schloss Eichbühl wurden bereits Pavillons für zwei Klassenzimmer errichtet. Ein dritter Pavillon dazwischen dient als Garderobe und Toiletten. Diese Provisorien werden nicht erst während den Bauarbeiten benötigt, sondern dienen bereits heute um fehlenden Schulraum für den Unterricht und die Tagesschule bereitzustellen.

Die verschiedenen **Baustellen der Gemeinde** verlangen von allen umliegenden Bewohnerinnen und Bewohnern viel **Geduld**. Für das **Verständnis**, dass Sie den Bauarbeiten – vor allem den teilweise äusserst störenden Lärmemissionen – entgegenbringen, danke ich allen im Namen des Gemeinderates.

Insbesondere die **Grossbaustelle Ländtematte** hat den umliegenden Anliegern viel Geduld und Verständnis abverlangt. Die Arbeiten am gemeindeübergreifende **Regenrückhaltebecken** mit 600 Kubikmeter Fassungsvermögen nähern sich dem Ende. Auch diejenigen für die **neue Buvette auf der Ländtematte** gehen plangemäss von statten. Wenn alles weiterhin nach Plan verläuft, ist der Gemeinderat zuversichtlich, dass die Arbeiten bis Ende Juni abgeschlossen sind.

Beim **Gewerbezentrum (GWZ)** ist der Bau des **Regenrückhaltebeckens** und das darüber gelegene **Parkhaus** abgeschlossen. Ausstehend sind noch einige Umgebungsarbeiten, vor allem auch auf dem Grundstück der Kita. Alle Arbeiten sollten demnächst abgeschlossen werden.

Nachdem die provisorische, in einem Zelt untergebrachte, „Notgarage“ für die Bewohnerinnen und Bewohner der hinter dem Parkplatz befindlichen Überbauung wieder aufgehoben werden konnte, entschied der Gemeinderat auf Antrag der Bauverwaltung, die **provisorische Abfallsammelstelle wieder beim GWZ** aufzustellen. Die Anwohnerinnen und Anwohner hinter dem Bühlerhaus waren länger als ursprünglich vorgesehen dem Lärm der provisorischen Abfallcontainer ausgesetzt. Auch Ihnen dankt der Gemeinderat für Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Bis mit dem Bau des letzten geplanten Gewerbegebäudes begonnen werden kann, wird die provisorische Abfallsammelstelle beim GWZ stationiert bleiben.

Einen geeigneten Standort für eine **neue Unterflursammelstelle (UFS)** zu finden, bereitete dem Gemeinderat mehr Umstände als erwartet. Ursprünglich war geplant, die UFS beim Gewerbezentrum (GWZ) in Zusammenhang mit dem Bau des letzten Gewerbegebäudes (Block A) zu erstellen. In Zusammenhang mit der Planung des Regenrückhaltebeckens und des Parkhauses verlangte das Obergeringenieuramt des Kantons auch Änderungen bei den Zufahrten zur Staatsstrasse, u.a. die Aufhebung der Zufahrt neben dem Gewerbegebäude B (entlang Allenbach Keramik). Damit wurde die Errichtung der UFS beim GWZ zu einem Problem: Zufahrt in eine Sackgasse, Wenden der PW vor Eingang Kita und Schulweg zur OSH, Behinderung Zufahrt zum GWZ. Bei der Suche nach einem alternativen Standort liess der Gemeinderat auch eine Expertenstudie erstellen. Mittlerweile ging der Standort hinter der Migros in Hünibach auf dem „Postfeld“ der Gartenbauschule (GBS) als beste Variante hervor.

Mit Genugtuung darf der Gemeinderat bekannt geben, dass die **Verhandlungen mit der Gartenbauschule und der Migros erfolgreich** waren. Die GBS wie auch die Migros gewähren der Gemeinde die nötigen Dienstbarkeiten für 25 Jahre. Auch von Seiten des Obergeringnieurs des Kreises 1 gab es grünes Licht für diese Lösung. Mit dem Standort hinter der Migros wird die neue UFS neben einem Gross-Detaillisten an der Hauptverkehrsachse errichtet. Damit erübrigen sich alle anderen Alternativen in oder am Rande von Wohngebieten. Für die auf dem „Postfeld“ der GBS beanspruchten rund 90 Quadratmeter hat die Gemeinde der GBS Realersatz auf dem freien Gelände neben dem Kirchgemeindehaus angeboten.

Der Gemeinderat hofft, dass nach einem Jahr Unterbruch wieder Gemeindeversammlungen stattfinden können. Ich würde mich freuen, möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der nächsten ordentlichen Gemeindeversammlung am 9. Juni begrüßen zu dürfen. Es liegen einige Geschäfte vor, die zu behandeln sind.

Auch wenn der Bundesrat Lockerungen zugelassen hat, müssen wir uns alle unserer Eigenverantwortung bewusst bleiben und aktiv mithelfen, das Virus weiter einzudämmen. Ich wünsche allen einen schönen Frühling und vor allem gute Gesundheit.

Ihr Gemeindepräsident



Gerhard Beindorff

## Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	ganzer Tag geschlossen	
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	<a href="mailto:gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch">gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch</a>
Finanzverwaltung	033 244 60 70	<a href="mailto:finanzverwaltung@hilterfingen.ch">finanzverwaltung@hilterfingen.ch</a>
Bauverwaltung	033 244 60 80	<a href="mailto:bauverwaltung@hilterfingen.ch">bauverwaltung@hilterfingen.ch</a>
Werkhof	033 244 60 85	<a href="mailto:werkhof@hilterfingen.ch">werkhof@hilterfingen.ch</a>
Fax	033 244 60 89	Gemeindeverwaltung
Homepage		<a href="http://www.hilterfingen.ch">www.hilterfingen.ch</a>
		<a href="#">Hilterfingen / Hünibach</a>

## Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	033 244 60 68	<a href="mailto:rolf.frutiger@hilterfingen.ch">rolf.frutiger@hilterfingen.ch</a>
Pikettdienst	079 212 26 65	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Donnerstag, 1. April 2021, bis und mit Montag, 5. April 2021, geschlossen. Ab Dienstag, 6. April 2021, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt am Freitag, 7. Mai 2021, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen über die Auffahrtstage

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Mittwochnachmittag, 12. Mai 2021, 16.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 16. Mai 2021, geschlossen. Ab Montag, 17. Mai 2021, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

## Termine

9. Juni 2021	ordentliche Gemeindeversammlung
13. Juni 2021	Abstimmung und Wahlen Regierungstatthalter/in
8. September 2021	ausserordentliche Gemeindeversammlung
26. September 2021	Abstimmung
24. November 2021	ordentliche Gemeindeversammlung
28. November 2021	Abstimmung

## Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2021 - 2024

Frühjahr	2021	10.04. – 25.04.2021
Sommer	2021	03.07. – 15.08.2021
Herbst	2021	25.09. – 17.10.2021
Winter	2021 / 2022	24.12. – 09.01.2022
Sportferien	2022	19.02. – 27.02.2022
Frühjahr	2022	09.04. – 24.04.2022
Sommer	2022	09.07. – 14.08.2022
Herbst	2022	24.09. – 16.10.2022
Winter	2022 / 2023	24.12. – 08.01.2023
Sportferien	2023	18.02. – 26.02.2023
Frühjahr	2023	07.04. – 23.04.2023
Sommer	2023	08.07. – 13.08.2023
Herbst	2023	23.09. – 15.10.2023
Winter	2023 / 2024	23.12. – 07.01.2024
Sportferien	2024	17.02. – 25.02.2024
Frühjahr	2024	06.04. – 21.04.2024
Sommer	2024	06.07. – 11.08.2024

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

## Personelles

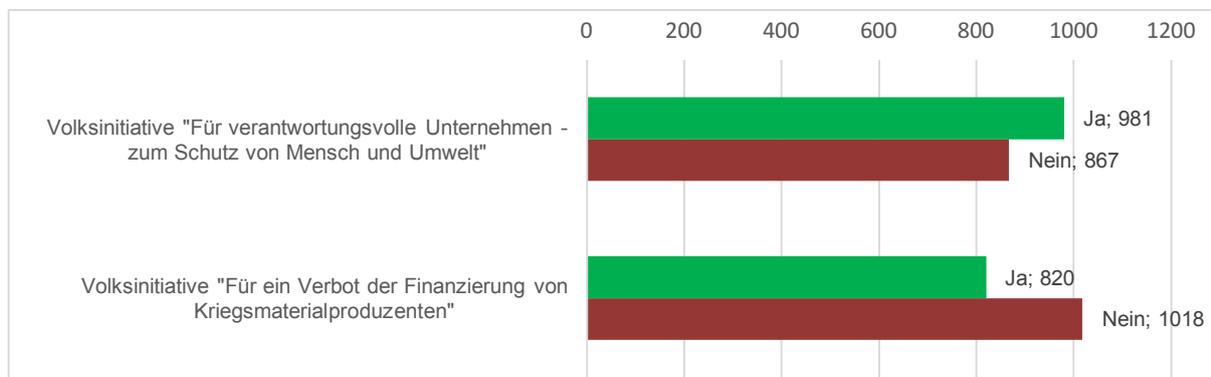
### Prüfungserfolg!

Der Gemeinderat gratuliert

**Adrian Nussbaum** zur erfolgreich bestandenen eidgenössischen Berufsprüfung für Hauswarte und wünscht ihm weiterhin alles Gute im Team der Hauswarte Oberstufenschule Hüni- bach.

## Abstimmungsergebnisse

### Ergebnisse der eidg. Volksabstimmungen vom 29. November 2020



Stimmbeteiligung      Eidgenössische Vorlagen      48,3 %

## Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:

[stephane.chevalley@hilterfingen.ch](mailto:stephane.chevalley@hilterfingen.ch) / 033 244 60 60.

## Bevölkerungsstatistik der Einwohnergemeinde Hilterfingen

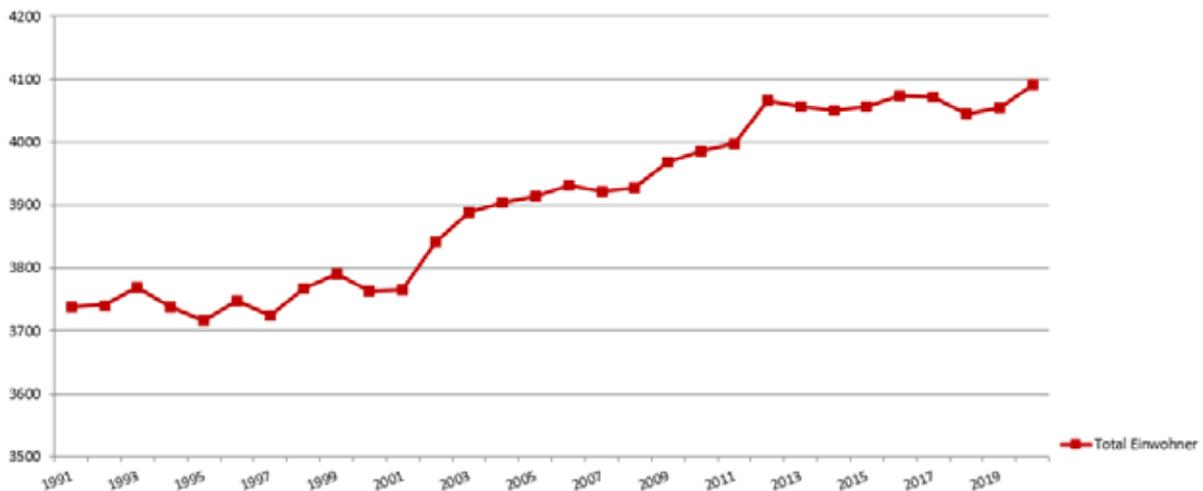
Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2020

Schweizer Frauen	2'027
Schweizer Männer	1'717
Ausländer Frauen	182
Ausländer Männer	166
<b>Total</b>	<b>4'092</b>

Bevölkerungsstruktur per 31. Dezember 2020

0 – 20-jährige	735	oder	18.0%
21 – 40-jährige	716	oder	17.5%
41 – 64-jährige	1'477	oder	36.1%
ab 65-jährig	1'164	oder	28.4%
<b>Total</b>	<b>4'092</b>	<b>oder</b>	<b>100%</b>

Einwohnerdiagramm 1991 - 2020



## Einbürgerungen

Der Gemeinderat freut sich, der Bevölkerung mitteilen zu können, dass

**Ahmed Dia, geb. 2008, von Pakistan, und  
Ahmed Mnahil, geb. 2009, von Pakistan**

**Baskaya Sevim, geb. 1963, von der Türkei**

**Silla Malte, geb. 1976, von Deutschland, mit  
Silla Maximilian, geb. 2008, von Deutschland, und  
Silla Alexander, geb. 2010, von Deutschland**

**Wilke Sebastian, geb. 1973, von Deutschland, und  
Wilke-Thomashoff Sibylle, geb. 1977, von Deutschland, mit  
Wilke Sophie, geb. 2011, von Deutschland, und  
Wilke Lilly, geb. 2013, von Deutschland**

durch Beschluss der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern das Schweizer Bürgerrecht und das Bürgerrecht des Kantons Bern erhalten haben. Gleichzeitig wurden sie laut Beschluss des Gemeinderates in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Hilterfingen aufgenommen.

## Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

**RADHA HandsOn-Inspiration, Rada Remund**  
Alte Thunstrasse 34, 3652 Hilterfingen

**Future4people Sara Rubin**  
Stationsstrasse 40, 3626 Hünibach  
[www.future4people.ch](http://www.future4people.ch)

**Begegnungbewegt**  
Ländtestrasse 3, 3626 Hünibach  
[www.begegnungbewegt.ch](http://www.begegnungbewegt.ch)

**Führungswerkstatt GmbH**  
Quellenweg 39, 3652 Hilterfingen

**Shems GmbH**  
Bächiweg 2, 3626 Hünibach

**e-motion sportbase GmbH**  
Staatsstrasse 138, 3626 Hünibach  
[www.e-motion-sportbase.ch](http://www.e-motion-sportbase.ch)

**POIMIA – Coiffure**  
Staatsstrasse 24, 3652 Hilterfingen  
[www.poimia.ch](http://www.poimia.ch)

**Praxis für sensomotorische Körpertherapie nach Dr. Pohl**  
Weingartenstrasse 21, 3652 Hilterfingen  
[www.anjagyger.ch](http://www.anjagyger.ch)

Der Gemeinderat gratuliert zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünscht viel Erfolg!

## Tageskarten Gemeinde

Aufgrund der geringen Nachfrage, stehen neu täglich nur noch **vier** Tageskarten Gemeinde zur Verfügung, anstelle der bisherigen fünf.

Diese können wie üblich telefonisch bei der Gemeindeschreiberei (033 244 60 60) oder online unter <https://www.hilterfingen.ch/tageskarte-reservation/> 31 Tage im Voraus reserviert werden.



# Behördenverzeichnis Amtsdauer 2021 - 2024

## Gemeinderat, Kommissionen, Delegierte und Funktionäre

### Legende

GR	Gemeinderatsvertreter/in	DV	Delegiertenversammlung
P	Präsident/in	AA	Arbeitsausschuss
VP	Vizepräsident/in	BG	Bürgergemeinde, Vertretung
S	Sekretär/in	pl	parteilos
Stv	Stellvertreter/in	Hf	Hilterfingen
Pr	Protokollführer/in	Hb	Hünibach
B	Beisitzer/in	Oh	Oberhofen
Mw	Materialwart	Hs	Heiligenschwendi

## Gemeinderat und Kommissionen

### Gemeinderat

1. Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf	P	01.01.09	FDP
2. Allenbach Roger, Plattenlegermeister, Höhenstrasse 7, Hf		01.01.21	SVP
3. Christen Martin, Sportlehrer FH, Rainweg 30, Hb		01.01.21	GRÜNE
4. Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf		01.01.13	FDP
5. Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	VP	01.01.13	SP
6. Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb		01.01.17	FDP
7. Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf		01.01.21	GRÜNE
Arn Jürg, Gemeindeschreiber	S		
Chevalley Stéphane, Gemeindeschreiber-Stv.	Pr		

### Bau- und Planungskommission

1. Allenbach Roger, Plattenlegermeister, Höhenstrasse 7, Hf	GR P	01.01.21	SVP
2. Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf		01.01.21	FDP
3. Christen Townsend Yvonne, Fachmitarbeiterin Arbeitslosenkasse, Stationsstrasse 22, Hb	VP	12.03.18	SP
4. Eberhard Markus, dipl. Schreinermeister, Hünibachstrasse 2c, Hf		01.01.17	FDP
5. Habegger Heinz, dipl. Maschineningenieur FH, Wiesenweg 3, Hf		01.01.21	FDP
6. Heim Franziska, Architektin FH / Liegenschaftsverwalterin / Bewertungsassistentin SVIT, Zedtwitzweg 8, Hb		01.01.21	GRÜNE
7. Schönenberger Lorea, Architektin ETH, Breitenweg 38, Hf		01.01.21	GRÜNE
Saurer Lorenz, Bauverwalter	S		
Schwab Tamara, Bauverwalter-Stv.	S		

### Bibliothekskommission (Fachkommission)

1. Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	GR P	01.01.13	SP
2. Gobeli Susanne, Bibliothekarin, Höheweg 52, Hb (beratende Stimme)	S	01.01.14	
3. Flury Chantale, Sprachlehrerin Oberstufenschule Hünibach		01.01.20	
4. Gobeli Daniel, Wirtschaftslehrer / Rektor WST, Höheweg 52, Hb		01.01.09	

### Feuerwehrkommission (Fachkommission)

1. Christen Martin, Sportlehrer FH, Rainweg 30, Hb	GR P	01.01.21	GRÜNE
2. Stähli Adrian, Maschineningenieur HTL, Weingartenstrasse 2, Hf	Kdt	01.01.19	
3. Hirschi Christian, Depotleiter LWB WeldTech, Weingartenstr. 2, Hf	Kdt-Stv.	01.01.19	
4. Hurst Patrick, Berufsfeuerwehrmann, Anlikerweg 4, Hb		01.01.18	
5. Müller Claude, Kaminfegermeister, Stationsstrasse 46, Hb		01.01.08	
6. Scheidegger René, Aussendienstmitarbeiter, Adolf Stähli Weg 8, Oh		01.01.17	
7. Vogt Patric, Geschäftsführer, Hünibachstrasse 4, Hf		01.01.12	
Habegger Markus, Drucker, Weingartenstrasse 2a, Hf	S	01.01.16	

### Finanzkommission

1. Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf	GR P	01.01.13	FDP
2. Bär Andreas, Leiter Controlling, Burechgasse 7 D, Hf		01.01.21	GRÜNE/pl
3. Bär Max, Elektroingenieur FH / Unternehmensberater, Rainweg 28, Hb		01.01.21	EDU
4. Brunner Markus, dipl. Forstingenieur ETH / E-MBA, Staatsstrasse 127b, Hb		01.01.21	FDP
5. Comino Silvana, Umweltnaturwissenschaftlerin, Höhweg 51 F, Hb		01.01.21	GRÜNE
6. Lüthi Peter, Berufsfachschullehrer, Bächliweg 10 A, Hb		01.01.20	SP
7. Sempach Ulrich, Ing. agr. HTL / STV, Mülindenstrasse 1, Hb Bähler Brigitte, Finanzverwalterin	S	01.01.21	SVP

### Gemeindebetriebekommission

1. Rüeegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR P	01.01.17	FDP
2. Fankhauser Gerhard, Schreiner, Kohlerenweg 3, Hb		01.01.21	GRÜNE
3. Gautschi Hess Theres, pens. Gymnasiallehrerin, Dr. phil. hist., Staatsstrasse 31, Hf		01.01.17	SP
4. Graf Markus, Projektleiter / Energieberater, Schneckenbühlstrasse 13, Hf		01.01.17	FDP
5. Reusser Patrick, Bauleiter / Bauökonom, Bachgasse 17, Hf		01.01.21	SVP
6. Stieglitz Lisa, dipl. Bauingenieurin, Mülindenstrasse 18, Hb		01.01.21	GRÜNE
7. Straubhaar Jürg, Schreiner / Werkstattleiter, Bällizgasse 1, Hf Saurer Lorenz, Bauverwalter	S	15.03.21	FDP
Planche Freddy, FEAM, ob. Breitenweg 23, Hf (Kabelfernsehen)	B		
Röthlisberger Roman, Strassenbauer, Weingartenstrasse 20, Hf	BG B		
Frutiger Rolf, Brunnenmeister	B		

### Kommission für Gemeindepolizeiaufgaben (Fachkommission)

1. Christen Martin, Sportlehrer FH, Rainweg 30, Hb	GR P	01.01.21	GRÜNE
2. Arn Jürg, Gemeindegemeinschafter		01.01.01	
3. Holzer Martin, Kantonspolizist, Blümlisalpweg 1, Hb Chevalley Stéphane, Gemeindegemeinschafter-Stv. Frutiger Rolf, bfu- und Sicherheitsdelegierter	S B	01.01.01	

### Schulkommission Schulverband Hilterfingen

1. Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	GR	01.01.15	SP
2. Brunner-Schächtele Priska, Hebamme / Hausfrau, Staatsstrasse 135, Hb		09.05.11	FDP
3. Roschi Michael, Geschäftsleiter Schweiz. Wanderwege, Weingartenstrasse 16, Hf		01.01.21	GRÜNE
4. Haueter Therese, Fachschullehrerin, Staatsstrasse 129c, Hb	P	01.01.13	SVP

### Ausschüsse

#### Ständiger Stimm- und Wahlausschuss

1. Anderegg Manuela, Treuhänderin / Geschäftsführerin, Sodstrasse 34, Hf		01.01.21	FDP
2. Anderegg Simon, Software-Projektleiter / Geschäftsführer, Sodstrasse 34, Hf		01.01.21	FDP
3. Anderson Keith, Raumplaner, Höhweg 51 F, Hb		01.01.21	GRÜNE
4. Bär Max, Elektroingenieur FH / Unternehmensberater, Rainweg 28, Hb		01.01.05	EDU
5. Beindorff Alison, Hausfrau, Wiesenweg 15, Hf		01.01.09	FDP
6. Blatter Anita, Lehrerin, Stationsstrasse 19, Hb		01.01.17	SP
7. Brunner Kurt, Vermessungsingenieur ETH, Staatsstrasse 129, Hb		01.01.17	SVP
8. Brunner Verena, pens. Zivilstandsbeamtin, Staatsstrasse 127b, Hb		01.01.17	FDP
9. Bühler Sonja, Heimleiterin, Staatsstrasse 115d, Hb		01.01.21	SP
10. Clavadetscher Albert, Mobilitätsberater, Mülindenstrasse 24a, Hb		01.01.21	GRÜNE/pl
11. Egger Eva, Gymnasiallehrerin, Stationsstrasse 17, Hb		01.01.17	SP
12. Gammeter Simone, Ärztin, Staatsstrasse 129c, Hb		01.01.21	pl
13. Gerber Daniel, Jurist / Anwalt, Staatsstrasse 129c, Hb		01.01.21	pl
14. Grau Erich, Fachspezialist SBB Infrastruktur, Weingartenstrasse 6, Hf		01.01.01	pl

15. Herren Elisabeth, Lehrerin, Bonstettenweg 1, Hb		01.01.13	SP
16. Ibach Christian, Redaktor BR, Hübelistrasse 23, Hf		01.01.17	EDU
17. Röthlisberger Peter, Bankbeamter, Lindimattweg 8, Hf		01.01.21	EDU
18. Schröter Rolf, Elektroingenieur, Staatsstrasse 131, Hb		01.01.21	pl
19. Soltermann Andrea, Primarlehrerin / Naturheilpraktikerin / Familienfrau, Rainweg 30, Hb		01.01.21	GRÜNE
20. Straubhaar Jürg, Schreiner / Werkstattleiter, Bällizgasse 1, Hf		01.01.21	FDP
21. Weber Till, Umweltingenieur FH / Schneesportlehrer eidg. FA, Breitenweg 38, Hf		01.01.21	GRÜNE
Arn Jürg, Gemeindeschreiber	S		
Chevalley Stéphane, Gemeindeschreiber-Stv.	S		

#### **Infrastrukturausschuss Hilterfingen-Oberhofen**

1. Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.21	FDP
2. Saurer Lorenz, Bauverwalter			

#### **Fachausschuss Kultursammlung Hilterfingen**

1. Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR P	01.01.21	GRÜNE
2. Ammon Herbert, alt Gemeindeschreiber, Staatsstrasse 29, Hf		01.01.16	
3. Schneider Ulrich, Buchbindermeister, Hübelistrasse 2, Hf		01.01.21	

#### **Delegierte/Gemeindevertreter in Gemeindeverbänden**

##### **Anzeiger Verwaltungskreis Thun**

Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf		10.05.10	
-------------------------------------	--	----------	--

##### **ARA Region Thunersee, DV**

Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.21	FDP
---	----	----------	-----

##### **Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun**

Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR	01.01.21	GRÜNE
---	----	----------	-------

#### **Delegierte/Gemeindevertreter in Kommissionen**

##### **Friedhofkommission**

Christen Martin, Sportlehrer FH, Rainweg 30, Hb	GR	01.01.21	GRÜNE
---	----	----------	-------

##### **Zivilschutz (eigenständiges Element / Koordination mit Mitgliedsgemeinden)**

1. Christen Martin, Sportlehrer FH, Rainweg 30, Hb	GR	01.01.21	GRÜNE
2. Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf	S		

#### **Delegierte/Gemeindevertreter in übrigen Institutionen**

##### **AG für Abfallverwertung AVAG**

1. Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.21	FDP
2. Saurer Lorenz, Bauverwalter			

##### **Agglomerationsprogramm „Siedlung + Verkehr“**

Allenbach Roger, Plattenlegermeister, Höhenstrasse 7, Hf	GR	01.01.21	SVP
--	----	----------	-----

##### **Arbeitsgruppe Aarequerung Schadau**

Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.21	FDP
---	----	----------	-----

**Asyl Berner Oberland**

Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR	01.01.21	GRÜNE
---	----	----------	-------

**Beatushöhlen-Genossenschaft**

Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR	01.01.21	GRÜNE
---	----	----------	-------

**Regionale Führungsorganisation RFO (Katastrophenfall)**

1. Christen Martin, Sportlehrer FH, Rainweg 30, Hb	GR	01.01.21	GRÜNE
2. Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf	GP	01.01.13	FDP
3. Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.21	FDP

**Gemeindeverbandsrat Oberhofen**

1. Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR	P	01.01.21	GRÜNE
2. Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf	GR		01.01.13	FDP

**Hafen Hünegg AG, Hilterfingen, Verwaltungsrat**

Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf	GR		01.01.13	FDP
--	----	--	----------	-----

**Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus, Vorstand**

Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR		01.01.21	GRÜNE
---	----	--	----------	-------

**Kita Eichgüetli, Kindertagesbetreuung****Hünibach-Hilterfingen-Oberhofen, Vorstand**

Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR		01.01.21	GRÜNE
---	----	--	----------	-------

**Sportzentrum Wichterheer, Verwaltungsrat**

Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf	GR		01.10.13	FDP
--	----	--	----------	-----

**Musikschule Region Thun**

Vorstand:

Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	GR		01.01.17	SP
--	----	--	----------	----

Delegierte:

Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR		01.01.21	GRÜNE
---	----	--	----------	-------

**Regionale Verkehrskonferenz Oberland-West**

Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR		01.01.21	FDP
---	----	--	----------	-----

**Schulfragen Region Thun, Arbeitsgemeinschaft, Schulkoordination**

Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	GR		01.01.13	SP
--	----	--	----------	----

**Schulheim Sunneschyn, Steffisburg**

Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR		01.01.21	GRÜNE
---	----	--	----------	-------

**Spitex-Verein RUTU**

Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR		01.01.21	GRÜNE
---	----	--	----------	-------

**Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach, Stiftungsrat**

1. Beindorff Alison, Hausfrau, Wiesenweg 15, Hf			11.01.10	
2. Egger Ueli, Sekundarlehrer, Stationsstrasse 17, Hb			01.01.20	
3. Fischer Peter, Jurist, Sodstrasse 19, Hf	GR	P	01.01.16	FDP
4. Husi Markus, Dr. med., Arzt, Niesenweg 16, Hb			01.01.99	
5. Rettenmund Therese, dipl. Pflegefachfrau, Staatsstr. 169, Hb			01.08.16	
6. Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR		01.01.21	GRÜNE
7. Steiner Vollenweider Bettina, Notarin, Ringstrasse 18, Hb			01.01.13	

**Stiftung Schloss Hünegg, Stiftungsrat**

1. Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf	GP		01.01.13	FDP
2. Schneider Ulrich, Buchbindermeister, Hübelistrasse 2, Hf		AA	27.11.06	

**Strandbad Hünegg**

Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR		01.01.21	FDP
---	----	--	----------	-----

<b>Thunersee Tourismus</b> Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR	01.01.21	GRÜNE
<b>Verein Info Center Gunten</b> Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR	01.01.21	GRÜNE
<b>Verband Schulbehörden Kanton Bern</b> Marti Erich, Berufsfachschullehrer IDM, Wiesenweg 37, Hf	GR	01.01.13	SP
<b>WARET, Wasserversorgung Rechtes Thunerseeufer</b> Verwaltungsrat: Bühlmann Roland, Innendekorateur, Dorfstrasse 9, Hf (bis zu den nächsten Wahlen, anschliessend Franz Rüegg) Beratender Fachmann: Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf	GR	01.01.09	FDP
<b>Kohlenweiher Thun, Tagesstrukturangebote</b> Strub Rebekka, Psychologin, Breitenweg 38, Hf	GR	01.01.21	GRÜNE
<b>Entwicklungsraum Thun, ERT</b> (ehemals TIP) Kommission WRT (Board) Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf Delegiertenversammlung, ERT	GP	01.01.13	FDP
Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf	GP	01.01.13	FDP
Ausschuss Entwicklung, ERT (Vertretung rechtes Thunerseeufer)	GP	01.01.13	FDP
Beindorff Gerhard, Bankkaufmann, Wiesenweg 15, Hf	GP	01.01.13	FDP
<b>Funktionäre</b>			
<b>Ackerbaustelle</b> Zumbach Erwin, Rinderstall 21, 3653 Oberhofen		01.01.21	
<b>Brunnenmeister</b>			
1. Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf		01.01.13	
2. Röthlisberger Jürg, Burechgasse 7, Hf		01.04.09	
3. Stähli Benedikt, im Burch 6, Oh		21.02.79	
<b>Energieverantwortlicher, kommunaler</b> Rüegg Franz, dipl. Maschineningenieur HTL, Kelliweg 8, Hb	GR	01.01.21	FDP
<b>Energiebeauftragter, kommunaler</b> Saurer Lorenz, Bauverwalter			
<b>Feueraufseher</b> Schneiter Jean-Louis, Oelegässli 3, 3638 Blumenstein		01.01.15	
<b>Feuerungskontrolle</b> Müller Claude, Kaminfegermeister, Stationsstrasse 46, Hb		01.01.05	
<b>Lebensmittelkontrolle</b> Kantonales Laboratorium Bern, Muesmattstrasse 19, 3000 Bern 9			
<b>Pflegekinderaufsicht</b> Bleiker Karin, Regionaler Sozialdienst Oberhofen, 3653 Oberhofen		01.01.13	
<b>Sammlung „alt Hilterfingen – Hünibach“</b> Ammon Herbert, alt Gemeindeschreiber, Staatsstrasse 29, Hf		01.01.05	
<b>Sicherheitsdelegierter bfu</b> Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf			

### **Sicherheitsbeauftragter für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf

### **Schutzraumabnahme**

Frutiger Rolf, Staatsstrasse 18, Hf

### **Schwellenmeister**

Bühlmann Marcel, Chef Werkhof

### **Siegelungswesen**

1. Am Jürg, Gemeindeschreiber
2. Tschan Käthi, Sachbearbeiterin Finanzen

### **Wasserablesung**

Bärtschi Monika, Hofstettenstrasse 69, Thun

01.10.17

## **Hilferfinger-Ehrungen 2020**

### **SPORT**

---

#### **Bogenschiessen**

**Kauer Christian**

Schweizermeisterschaften

1. Rang Schweizer Meister Traditional-Recurve Senioren FAAS
1. Rang Bowhunter Master SA
1. Rang Bowhunter Team SA (mit Engeloeh Simone und Minder Bruno)

---

#### **Radsport**

**Aebersold Nils**

Internationales Radquerrennen

1. Rang U19 EKZ CrossTour Bern

Lernender bei der  
Eberhard Schreinerei AG, Hünibach

### **HOBBY / KULTUR / SOZIALES**

---

#### **Soziales Engagement**

**Meier Zita**

Nachbarschaftshilfe

Leider konnten die Ehrungen aufgrund der aktuellen Lage nicht wie üblich in Form einer kleinen Feier durchgeführt werden. Der Gemeinderat honorierte die aussergewöhnlichen Leistungen daher auf dem schriftlichen Weg und mit einem persönlichen Geschenk.

## Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 15. Februar 2021

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	10,67 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Gesamthärte	23,5 - 25,1 französische Grade, mittelhart
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, Ozon-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Rolf Frutiger, Brunnenmeister 033 244 60 68 oder 079 212 26 65 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

Detaillierte Infos unter: [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)

Für Fragen steht Ihnen der Brunnenmeister oder die Bauverwaltung Hilterfingen während den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen zur Verfügung.

*Wasserversorgung Hilterfingen*

## eBau – Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

Seit dem 1. Oktober 2020 nimmt die Gemeinde Hilterfingen Ihr Baugesuch elektronisch entgegen. Das Erfassen des Baugesuchs im eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden die erforderlichen Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung des Kantons. Der Zugriff auf eBau erfolgt über [www.hilterfingen.ch](http://www.hilterfingen.ch) oder [www.be.ch/ebau](http://www.be.ch/ebau).

The logo for eBau, featuring a red lowercase 'e' followed by the word 'Bau' in a large, bold, black sans-serif font.

Bis zur Anpassung der kantonalen Vorgaben müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen zwingend auch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Fristen erst laufen, wenn die Unterlagen in Papierform bei der Gemeinde eingegangen sind.

- Weitere Informationen finden Sie auf [www.be.ch/projekt-ebau](http://www.be.ch/projekt-ebau)
- Für den **technischen Support** zur Gesuchseingabe eBau wenden Sie sich an [servicedesk@bedag.ch](mailto:servicedesk@bedag.ch)
- Für **baurechtliche Fragen** steht Ihnen die **Bauverwaltung** Hilterfingen zur Verfügung

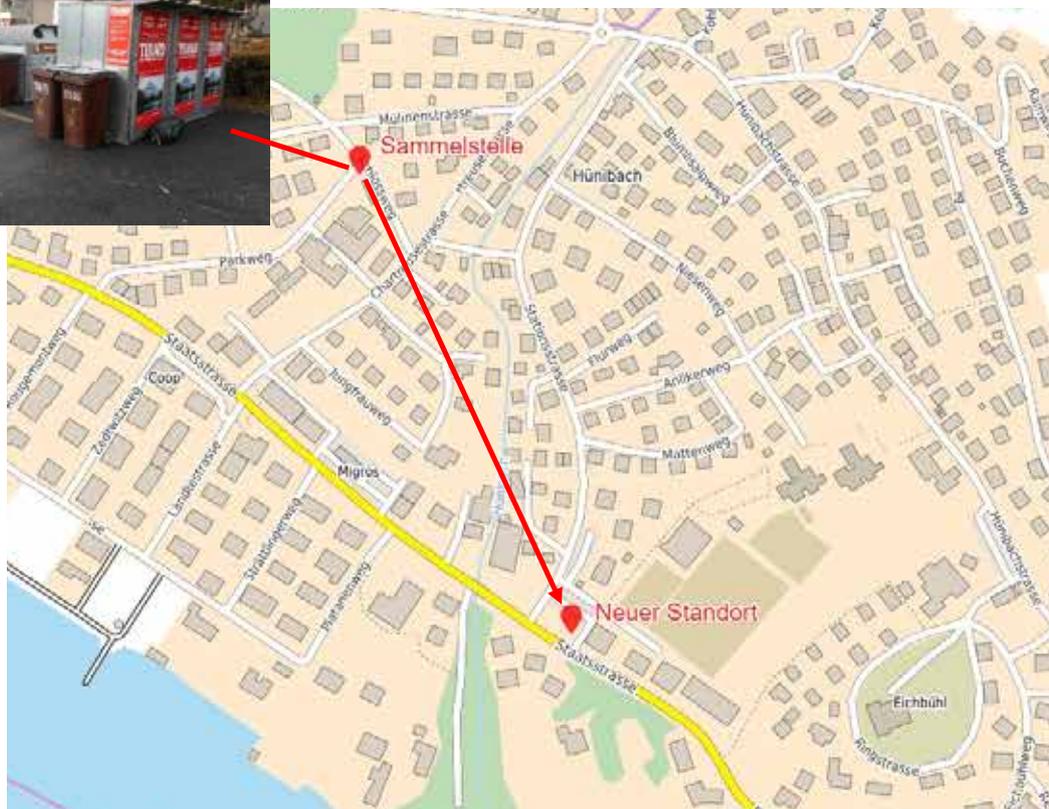
**Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!**

*Bauverwaltung Hilterfingen*

## Recycling-Sammelstelle

### Rückverschiebung provisorische Recycling-Sammelstelle Chartreusestrasse 11 zum alten Standort Eichgüetli, GWZ Hünibach

Die provisorische Recycling-Sammelstelle Chartreusestrasse 11 (alter Gemeinde-Werkhof) wurde per 16. Februar 2021 aufgehoben und bis auf Weiteres wieder beim alten Standort Eichgüetli, GWZ Hünibach, eingerichtet. Ausser an Sonn- und allgemeinen Feiertagen ist die Benützung der Sammelstelle täglich von 07:00 – 20:00 Uhr gestattet. Die Zeiten sind strikte einzuhalten. Angenommen werden Altglas, Weissblech/Alu, Alttextilien und Nespressokapseln.



*Bauverwaltung Hilterfingen*

## Verkauf der Liegenschaft Neb-Thun – Staatsstrasse 30, Hilterfingen

Der Verkauf im Baurecht der Liegenschaft Neb-Thun an der Staatsstrasse 30, Hilterfingen, hat gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom November 2019 stattgefunden. Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren unter mehreren Interessenten konnte der Gemeinderat per 31. Januar 2021 mit den Ehegatten Martin und Yvonne Seger aus Hilterfingen einen Baurechts- und Kaufvertrag abschliessen.

Der Vertrag beinhaltet unter anderem auch die Pflicht zur Sanierung der Liegenschaft. Aufgrund des aktuellen Gebäudezustandes ist es sowohl der Gemeinde als auch der Käuferschaft ein grosses Anliegen, dass die Gebäudesanierung möglichst zeitnah ausgeführt wird. Den neuen Eigentümern wünschen wir bei der anstehenden Sanierung gutes Gelingen.



*Bauverwaltung Hilterfingen*

### Ein Login für die Steuererklärung ab 1. Januar 2021

Die Kantonale Steuerverwaltung hat einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung vorgenommen. Seit 1. Januar 2021 können natürliche Personen TaxMe-Online nur noch via "BE-Login" nutzen. Wer noch nicht registriert ist, wird automatisch auf die Sofortregistrierung weitergeleitet.

Das Programm TaxMe-Offline wird von der Kantonalen Steuerverwaltung leider nicht mehr angeboten. Die jährlichen Aktualisierungskosten waren zu hoch. Alle Informationen zum "BE-Login" finden Sie im Internet unter Steuerverwaltung Kanton Bern.

Wenn Sie die Steuererklärung durch eine Drittperson ausfüllen lassen oder wenn Sie die Steuererklärung noch in Papierform erstellen, ist diese weiterhin dem Steuerbüro Hilterfingen einzureichen.

### Neue Fristverlängerungspraxis ab 1. Januar 2021

Per 1. Januar 2021 gilt eine neue Fristverlängerungspraxis für das Einreichen der Steuererklärung für natürliche Personen (NP), juristische Personen (JP), nachträgliche ordentliche Veranlagungen (NOV) sowie unterjährige Steuerpflicht.

Die Fristverlängerungen 2021 für natürliche Personen (NP) gelten wie folgt:

	Online	Schriftlich (E-Mail, Brief) telefonisch, Schalter
Fristverlängerung bis 15. Juli	gebührenfrei	Fr. 20.00
Fristverlängerung bis 15. September	Fr. 20.00	Fr. 40.00
Fristverlängerung bis 15. November	Fr. 40.00	Fr. 60.00

Per 1. Januar 2021 sind die detaillierten Angaben auf der Startseite der Steuerverwaltung des Kantons Bern, Rubrik Fristverlängerung, ersichtlich.



## Steuererklärung in TaxMe-Online mit BE-Login ausfüllen

- Während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die **erforderlichen Belege direkt online einreichen**.
- Die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
- Den **eSteuerauszug hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.



Probieren Sie alle BE-Login-Funktionalitäten in unserer neuen «**Demoversion**» aus und machen Sie sich mit dem System vertraut.

**Zudem:** Jederzeit und von überall her ...

- **Steuererklärungen für Dritte ausfüllen:** z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder oder als Organisation für Ihre Kunden. Ganz einfach die Steuererklärung einbinden, ausfüllen und unterschreiben lassen.
- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **Einzahlungsscheine** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.
- **Ab Januar** die Steuererklärung online ausfüllen.

**Informationen** und Hinweise zur **Sofortregistrierung** für TaxMe-Online mit BE-Login finden Sie unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch)



## In Kürze

- Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern **vier „Tageskarten Gemeinde“** (zurzeit Fr. 44.00 pro GA) zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet ([www.hilterfingen.ch](http://www.hilterfingen.ch)), reserviert werden.
- Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
- Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“ und es gehört zum guten Ton, dass die Tiere ihre Notdurft nicht in privaten Gärten verrichten.
- Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
- Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).
- Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
- Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.
- Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
  - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
  - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
  - **Mehrzweckraum altes Schulhaus**, Hünibach
  - **Mehrzweckraum** Feuerwehrmagazin / Werkhof, Hünibach
  - **39 Tische und 78 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
    - o Die Miete der Tische & Bänke ist für Einheimische kostenlos. Für eine allfällige Lieferung innerhalb der Gemeinde werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60, oder finden Sie auch auf [www.hilterfingen.ch](http://www.hilterfingen.ch).



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde. Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90g/m<sup>2</sup>, gedruckt!



Die Broschüre «Gemeinde-Information» wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO<sub>2</sub>-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt 1071, Regionale Projekte, landesweit, Schweiz eingesetzt.

### Änderungen bei der Regelung von Feuerbrand ab 1. Januar 2021!

Mit dem Inkrafttreten des neuen Pflanzengesundheitsrechts am 01.01.2020 wechselte der Status von Feuerbrand (*Erwinia amylovora*) vom Quarantäneorganismus zum "Geregelten Nicht-Quarantäneorganismus" (GNQO). Dieser Wechsel bedeutet, dass für Feuerbrand **keine Melde- und Bekämpfungspflicht mehr besteht und als Folge davon auch weder Beiträge an die Kontrolle noch an die Massnahmen geleistet werden!**

Die kantonalen Pflanzverbote von:

- *Chaenomeles* Lindl. (Feuerbusch, Scheinquitte, Jap. Quitte)
- *Crataegus* L. (Weissdorn)
- *Eriobotrya* Lindl. (Wollmispel)
- *Pyracantha* Roem. (Feuerdorn)
- *Cydonia* Mill. (Quitte)
- *Pyrus* L. (Birne)

sind bereits ab 01.01.2020 aufgehoben worden.

Die Pflanzverbote des Bundes vom 01.05.2002 für:

- ❖ *Cotoneaster* Ehrh. (Stein-, Zwergmispel)
  - ❖ *Photinia davidiana* und *Photinia nussia* (*Stranvaesia*)
- bleiben weiterhin bestehen.

Wir bitten die Bevölkerung, trotz dem geänderten Bekämpfungsregime, wachsam zu bleiben und den Feuerbrand als gefährliche Bakterienkrankheit zu respektieren!

#### Unser Feuerbrandkontrolleur:

Hanspeter Nyffenegger, Laueli 4, 3653 Oberhofen  
Mobil 079 656 83 70 - Mail [nyga@bluewin.ch](mailto:nyga@bluewin.ch)

#### Was ist Feuerbrand?

Diese bakterielle Pflanzenkrankheit befällt eine ganze Reihe von Zier- und Wildpflanzen wie: Weissdorn, Vogelbeere, Mispeln. Aber auch Kernobst: Apfel-, Birnen- oder Quittenbäume. Der Name Feuerbrand rührt von der schwarzbraunen Verfärbung, dem "verbrannten" Aussehen der befallenen Pflanzen her, deren Triebspitzen sich ausserdem U-förmig nach unten biegen. Bei infizierten Pflanzen treten im Frühling die Bakterien als kleine Schleimtropfen aus. Die hoch ansteckenden Bakterien können sehr rasch durch Insekten, Regen und Wind, Vögel, aber auch durch den Menschen (via Grünabfälle, Werkzeuge, Kleider etc.) auf gesunde Pflanzen übertragen werden.

Kantonale Fachstelle für Pflanzenschutz (BE): [www.be.ch/feuerbrand](http://www.be.ch/feuerbrand)  
Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil: [www.acw.admin.ch](http://www.acw.admin.ch)

#### Weitere meldepflichtige Schadorganismen:

*Ambrosia*, *Asiatischer Laubholz-Bockkäfer*  
[www.be.ch/pflanzenschutz](http://www.be.ch/pflanzenschutz)



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Bauverwaltung Hilterfingen

## Buchsbaumzünsler - Information

In der Gemeinde Hilterfingen wurde seit einigen Jahren vermehrter Schädlingsbefall an Buchsbäumen und Büschen, verursacht durch den Buchsbaumzünsler (*Diaphania Perspectalis*), festgestellt.

Aus diesem Grund möchte die Gemeindeverwaltung Hilterfingen die Bevölkerung und insbesondere die Gartenbesitzer über den Schädling aus dem asiatischen Raum informieren.

### Ausbreitung

Beim Buchsbaumzünsler handelt es sich um Raupen eines Kleinschmetterlings, der aus China, Japan und Korea stammt. Der erste Schädlingsbefund in der Schweiz war im Jahr 2007 in Basel. Vermutlich wurde der Buchsbaumzünsler mit befallenen Pflanzen- und Steinlieferungen nach Europa eingeschleppt. Besonders gefährdet sind die unzähligen Buchsbäume und Hecken in Privatgärten, Parks, auf Friedhöfen etc. und auch der natürliche Buchswald scheint zumindest teilweise befallen zu sein. Es besteht keine Melde- oder Bekämpfungspflicht.

### Schadbild und Schadpotential

Durch die Frassschäden der Zünslerraupen können Buchsbäume absterben. Im ersten Stadium des Befalls sind kaum Schäden zu erkennen. Der erste Befall beginnt oftmals an den untersten Zweigen der Buchsbäume. Häufig sind die Schäden zunächst nur gering und zudem recht unauffällig. Weiterhin können bei Befallsbeginn Schäden im Inneren der Pflanzen entstehen. Durch die typisch dichte Verzweigung des Buchsbaumes gut geschützt, können die Raupen dort meist ungestört mit ihrem Frass beginnen. Erst wenn der Raupenfrass ein grösseres Ausmass angenommen hat, fallen die Schäden selbst dem Laien sehr deutlich auf.



Gefressen werden Blätter und die noch grüne Rinde der jüngeren Zweige. Zum Schutz vor Umwelteinwirkungen spinnen sich die Raupen zwischen Blättern ein, wo sie sich ungestört verpuppen können. Diese sogenannten Gespinste sehen weisslich aus und ähneln stark den Spinnweben. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass einmal stark abgefressene Buchsbäume in der Lage sind, sich zu erholen und erneut auszutreiben. Bei wiederholtem Kahlfress, muss allerdings mit dem Absterben der Pflanzen gerechnet werden.

### Erkennungsmerkmale und Lebensweise

Der Buchsbaumzünsler ist je nach Witterungsbedingungen von etwa Anfang April bis Anfang Oktober aktiv. Die Überwinterung erfolgt anschliessend als Raupe gut geschützt in einem Gespinst an den Buchsbaumpflanzen selbst oder an anderen Pflanzen in unmittelbarer Nähe. Im Frühjahr fangen die Raupen an zu fressen und werden bis zu 5 cm lang. Die Raupen sind gelb bis dunkelgrün, haben eine dunkle bis schwarze Kopfkapsel und weisen in Längsrichtung zwei schwarze, weiss eingerahmte Streifen auf und haben in diesem Bereich schwarze Punkte. Auf diesen schwarzen Punkten wachsen feine, weisse Haare. Das Raupenstadium dauert im Sommer etwa 4 Wochen. Danach verpuppen sich die Raupen geschützt in Gespinsten für etwa eine Woche. Die Puppen sind ca. 2 cm lang, dunkelgrün und haben ein schwarz-gelbes Muster an der Seite. Der entwickelte Falter hat lange Fühler und weissliche bis graue Flügel mit dunkelbraunen



Der entwickelte Falter hat lange Fühler und weissliche bis graue Flügel mit dunkelbraunen

Flügelrändern. Die Lebenszeit des Falters beläuft sich auf ca. 8 Tage. In dieser Zeit legt er seine Eier auf neue Buchsbäume in der Nähe ab. Die Eigelege befinden sich jeweils an der Blattunterseite und sehen zunächst gelblich aus. Mit der Zeit bilden sich im Inneren des Eis schwarze Punkte. Nach nur wenigen Tagen schlüpfen die kleinen Raupen und der Zyklus beginnt von Neuem. Jährlich werden, je nach Witterung, drei bis max. vier Generationen des Buchsbaumzünslers ausgebildet.

Die wichtigsten Erkennungsmerkmale neben den Faltern und Raupen selbst sind Frassspuren an Blättern und Zweigen, Gespinste, teilweise sogar ganz eingesponnene Buchsbäume und grünliche Kotkrümel an Blättern und in den Gespinsten.



### **Bekämpfungsmassnahmen**

Sämtliche Buchspflanzen sollten etwa wöchentlich auf Eigelege und Raupenpopulationen hin untersucht werden. Die Kontrollen müssen vor allem auch im Inneren der dichten Pflanzen erfolgen. Bei schwachem Befall und kleineren Pflanzen wird geraten, mittels regelmässigen Absammelns von Hand den Befallsdruck zu reduzieren. Bei stärkerem Befall ist es ratsam, einen Gärtner zu kontaktieren. Die Spezialisten haben heute meist umweltschonende Pflanzenschutzmittel, mit welchen sie die Schädlinge bekämpfen können.



### **Befallenes Material richtig entsorgen**

Abgestorbene Pflanzen oder Pflanzenteile sowie abgesammelte Raupen und von Eigelegen besiedelte Blätter sollten in gut verschlossenen Säcken der Kehrichtverbrennung zugeführt werden. Hierdurch wird die weitere Verbreitung des Buchsbaumzünslers vermindert. Bei einer Kompostierung im Garten kann die weitere Ausbreitung des Buchsbaumzünslers nicht ausreichend eingedämmt werden.

### **Kontakte / Gartenbauunternehmen**

Informationen etc. erhalten Sie bei den örtlichen Gartenbauunternehmen:

- ☎ Baumann Gartenbau AG, Hünibachstrasse 31, 3652 Hilterfingen, 033 243 58 58
- ☎ Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 7, 3626 Hünibach, 033 244 10 20
- ☎ HjB Gartenbau GmbH, Staatsstrasse 102 A, 3626 Hünibach, 033 243 60 70
- ☎ Wohn- und Arbeitsintegration EDEN, Hünibachstrasse 32, 3652 Hilterfingen, 033 244 54 54

*Gemeindeschreiberei Hilterfingen*

## Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und dergleichen

### Anpflanzen und Zurückschneiden von Hecken, Bäumen, Grünhecken und Sträuchern an öffentlichen Strassen

Einen schönen Teil der Lebensqualität machen die vielseitig gestalteten Gärten in den Wohnquartieren aus. Vielerorts reichen die Hecken und Sträucher jedoch in den Verkehrsraum hinein. Dies gefährdet die Verkehrsteilnehmenden, die aus unübersichtlichen Standorten auf die Strasse einbiegen. Auch die Durchfahrt grosser Fahrzeuge, wie Tanklastwagen, Kehrmaschinen oder Winterdienst-Fahrzeuge wird dadurch erschwert und bringt unnötige Unfallgefahren.

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

- Der seitliche Abstand zum öffentlichen Verkehrsraum muss mindestens 50 cm betragen.
- Der freizuhaltende Luftraum über der Strasse beträgt 4.50 m.
- Der freizuhaltende Luftraum über Geh- und Radwegen beträgt 2.50 m.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.
- Einfriedungen und Zäune müssen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.
- Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.

Die Strassenanstösser werden hiermit aufgefordert, die Äste und andere Bepflanzungen **bis zum 31. Mai 2021** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Abfuhrdaten 1. Halbjahr 2021

**Grünabfuhr:**

26.03.; 09./30.04.; 14./28.05.; 11./25.06.2021

**Astabfuhr:**

05.03.; 23.04.2021

Die Bauverwaltung dankt der Bevölkerung für die Mithilfe.

## Informationen zum Bächihölzli

### Neophytenbekämpfung

Im vergangenen Herbst wurden an zwei Wochenenden unter tatkräftiger Mithilfe von Lernenden der Gartenbauschule und freiwilligen Helferinnen und Helfern vor allem Kirschlorbeer und Robinien entfernt und sachgerecht entsorgt. Es geht nun darum, diesen Erfolg nachhaltig zu sichern und die sich ausbreitende, alles überwuchernde Gartenbrombeere zu bekämpfen. Wer an diesen Arbeiten interessiert ist, meldet sich bei Franz Sury, Stationsstrasse 30, 3626 Hünibach: 033 437 23 36 / [franz.sury@gmail.com](mailto:franz.sury@gmail.com).



### Holzschlag

Im Januar musste im oberen Teil ein Sicherheitsholzschlag ausgeführt werden. Dabei mussten auch einige alte, bruchgefährdete Bäume gefällt werden, aber es konnten auch durch Kronenschnitt markante Buchen erhalten werden.

Der Holzschlag dient auch der allmählichen Verjüngung des teilweisen überalterten Bestands. In Forstkreisen ist es unbestritten, dass jüngere Baumbestände die Klimaveränderung besser ertragen als ältere.

### Aufforstung

Die freien Flächen werden wieder aufgeforstet. So wurde bereits die Windwurffläche mit Winterlinden bepflanzt. Weitere einheimische, trockenheitstolerante Arten, werden das Bächihölzli beleben und damit die Biodiversität fördern.

### Pflege

Die Burgergemeinde Thun ist sich bewusst, dass das Bächihölzli etwas Besonderes ist und als Erholungswald eine grosse Bedeutung hat. Sie ist daher bestrebt, das Wäldchen nachhaltig zu unterhalten. Dabei ist sie auf Ihre Mithilfe angewiesen und weist darauf hin, dass im ganzen Wald ein allgemeines Fahrverbot besteht. Auch das Radfahren abseits der Wege ist nach kantonalem Waldgesetz verboten.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Website [www.bgthun.ch](http://www.bgthun.ch).

*Burgergemeinde Thun*

## Örtliche Vereine und Institutionen von Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen

Bezeichnung	Präsident/in / Kontaktperson	Telefon	Homepage / E-Mail
ATB Sektion Hünibach	Wyss Roland	033 437 36 20	rowadevocer@bluewin.ch
BDP Bürgerlich-Demokratische Partei	Wyss Hansulrich	033 243 45 85	www.bdp-oberhofen.ch
Chinderchörli vom Rächte Thunerseeufer	Christener Rahel	079 289 37 79	roxi@gmx.ch
Dachbühne Klösterli Oberhofen	Suter Marie-Ines	033 243 27 12	www.kloesterlioberhofen.ch
Damenriege des Turnvereins Oberhofen-Hilterfingen, Muki + Kitu Turnen	Fries Heidi	033 243 63 03	www.tvoh.ch
Damenturnclub Hilterfingen-Hünibach	Aemmer Susanne	033 243 35 53	s.b.aemmer@bluewin.ch
Dive Center Hilterfingen	Brütsch Reto	033 243 33 33	www.dck.ch
EDU Eidgenössische-Demokratische Union	Ibach Christian	033 243 26 41	christian.ibach@hotmail.ch
FC-Hünibach	Reinmann Frederik	076 396 94 77	www.fc-huenibach.ch
FDP Freisinnig-Demokratische Partei Oberhofen			www.fdp-oberhofen.ch
Feldschützengesellschaft Hünibach	inaktiv		mail@fsg-huenibach.ch
Fischerei-Verein Thun & Umgebung	Wetz Bruno	033 243 17 30	bruno@wetz.li
Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	Tschofen Gabi	033 243 51 18	www.frauenverein-ohh.ch
FDP. Die Liberalen Hilterfingen	Brunner Markus	033 243 50 07	www.fdp-hilterfingen.ch
Füürwehr-Fründe Hilterfingen-Hünibach	Jordi Walter	033 243 42 91	fwf.hilterfingen@bluewin.ch
Gewerbeverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	Straubhaar Adrian	033 222 09 77	www.gewerbe-thunersee.ch
Hallenfussball 71 Hünibach	Fankhauser Bruno	033 243 42 67	
Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus	Gerber Daniel	033 244 84 84	www.hilterfingen-tourismus.ch
Hünegg-Musikante Hilterfingen	Mani Jürg	079 472 21 19	www.huenegg-musikante.ch
hünibasket thun	Stübler Michael	079 749 19 38	www.huenibasket.ch
Jodlergruppe Flühblüemli Hilterfingen-Oberhofen	Brönnimann Ernst	079 340 96 05	ernst.broennimann@armasuisse.ch
Jodlerklub Oberhofen	Ritschard Rudolf	079 330 48 56	www.jkoberhofen.ch
Kino im Schlosshof	Ritschard Franz	033 243 15 68	www.kinoimschlosshof.ch
Kirchenchor Hilterfingen-Oberhofen	Baumann Christoph	033 335 41 23	
Kneipp-Verein Berner Oberland	Müller Daniela	033 222 87 68	berneroberland@kneipp.ch
Komitee Dorfmärit/Sommermärit	Scheidegger René	079 667 17 88	rene.scheidegger@imi-hydraulic.com
Kultur-Pavillon Hünegg	Suter Marie-Ines	033 243 27 12	www.kultur-huenegg.ch
Männerriege Oberhofen-Hilterfingen	Loretz Martin	076 318 89 60	www.tvoh.ch
Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente	Tschabold Martin	033 243 43 77	www.uhrenmuseum.ch
Musikgesellschaft Oberhofen	Mani Jürg	079 472 21 19	www.mgoberhofen.ch

## Örtliche Vereine und Institutionen von Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen

Bezeichnung	Präsident/in / Kontaktperson	Telefon	Homepage / E-Mail
Obst-und Gartenbauverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	van Ommen Thea	033 243 50 47	vanommen@hispeed.ch
Pfadi Wendelsee	Townsend Jamie	033 243 05 44	www.pfadiwendelsee.ch
Pro Oberhofen	Mühlemann Bruno		www.pro-oberhofen.ch
Pro-Senectute-Turnen (Damen und Herren)		033 226 70 70	b+s.oberland@be.prosenectute.ch
Quartierverein Hünegg-Brunnmätteli	Grünert Michael	033 243 61 54	www.qvhb.ch
Rebbaugenossenschaft Hilterfingen	Stähli Martin	079 350 44 63	www.hilterfingen.ch
Rebbaugenossenschaft Oberhofen	Santschi Josef	033 243 15 65	www.oberhofner.ch
Regattaclub Oberhofen RCO	Pulfer Stefan	079 699 89 45	www.regattaclub-oberhofen.ch
Schulprojekte Sambia	Wenger Markus	033 243 43 35	www.schulprojektesambia.ch
Schützengesellschaft Hilterfingen	Pelfini René	033 243 29 48	www.schuetzen-hilterfingen.ch
Segelschule Thunersee	Brügger Simon	033 243 08 80	www.segelschule-thunersee.ch
Singkreis Hünibach	Eigenmann Judith	076 521 27 47	www.singkreishuenibach.ch
Skiclub Oberhofen	Bieri Hansueli	033 243 26 73	
SP Sozialdemokratische Partei Hilterfingen-Hünibach	Christen Townsend Yvonne	033 243 05 44	www.sp-rtu.ch
SP Sozialdemokratische Partei Oberhofen	Maurer Petra	079 430 05 12	www.sp-rtu.ch
Spitex-Dienste RUTU	Thüler Monika	033 243 30 20	www.spitex-rutu.ch
Sportfischer-Verein rechtes Thunerseeufer	Bührer Beat	079 581 92 14	www.sfvrt.ch
SVP Schweizerische Volkspartei Hilterfingen-Hünibach	Brunner Kurt	033 243 02 88	www.svp-hilterfingen.ch
SVP Schweizerische Volkspartei Oberhofen	Bellin Thomas	079 334 02 03	www.svp-oberhofen.ch
Tennisclub Oberhofen	Werder Martin	033 336 56 53	www.tenniscluboberhofen.ch
Theatergruppe des Jodlerklubs Oberhofen	Portner Claudia	079 479 97 21	claudia.portner@gmx.ch
Trachtengruppe Oberhofen-Hilterfingen	Mani Ruth	033 243 44 74	www.tg-oberhofen-hilterfingen.jimdofree.com
Turnverein Oberhofen-Hilterfingen	Bünzli Stefan	033 243 14 25	www.tvoh.ch
Twirling-Club Sunshine Hünibach	Rösti Franziska	079 432 60 10	www.twirling.ch
Velo-Club Oberhofen	Strahm Christof	079 602 19 08	www.vcoberhofen.ch
Verein der Freunde des Schlosses Hünegg	Roggli Bernhard	033 243 49 62	freunde@schlosshuenegg.ch
Verein KITA Eichgüetli	Arquint Sarah	033 223 47 43	www.kita-eichguetli.ch
Vereinigung Alchemilla	Zürcher Thomas	033 243 06 35	www.alchemilla.ch
Volleyball Club Hünibach	Bruni Patrick	079 247 29 27	info@brunifamily.ch
WRH Wasserrettungshunde Hilterfingen	Müller Peter	079 653 94 92	www.wrh-hilterfingen.ch
Wassersportverein Oberhofen	Bühler Adrian	033 243 54 58	wv.oberhofen@bluewin.ch

### Was hat der Kirschlorbeer im Wald verloren?

**Invasive Neophyten sind «fremde» Pflanzen, die sich unkontrolliert vermehren und einheimische Pflanzen verdrängen. Die Lernenden des 1. Lehrjahrs der Gartenbauschule Hünibach rückten im Spätsommer aus, um der Invasion im Bürgerwald der Gemeinde Hilterfingen Einhalt zu gebieten. Hier berichten sie darüber.**



*Lagebesprechung: Die Lernenden des 1. Lehrjahrs der Gartenbauschule Hünibach rückten aus, um im Hilterfinger Wald invasive Neophyten zu beseitigen. (Foto: GSH)*

«Als invasive Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die sich unkontrolliert vermehren und den einheimischen Pflanzen im Wald oder im Garten den Platz wegnehmen. Auch sollte man anmerken, dass es Pflanzen aus dem Ausland sind.»

*Sean Grossmann*

### **Ungeladene Gäste im Hilterfinger Wald**

«Zwischen ungestümen Brombeerenstauden wuchert der invasive Neophyt Sommerflieder, seine lila Blüten riechen verlockend und sind ein Augenschmaus. Den Waldarbeitern ist er jedoch ein Dorn im Auge, denn er und weitere Neophyten wie der Kirschlorbeer sind im Bürgerwald Hilterfingen ungeladene Gäste. Sie verdrängen die heimischen Wildpflanzen im Forst. Durch ihr oberflächiges Wurzelgeflecht gefährden sie den Untergrund und begünstigen Erosion. Der Kirschlorbeer besitzt tief verwurzelte Rhizome, die sich in alle Richtungen verzweigen. Er ist in vielen Gärten zu finden, bei regelmässigem Schnitt eigentlich unproblematisch, jedoch sobald er in den Wald kommt, wird er zum Problem.»

*Sophie Honegger*

«Die Lernenden der Gartenbauschule gehen an die Arbeit und finden bald heraus, dass es sich um eine harte Sache handelt. Es gibt Brombeersträucher, die um den Sommerflieder gewachsen sind; deren Dornen sind sehr scharf. Einzelne Helfer/innen tragen kurze Arbeits-hosen und T-Shirts, dadurch bekommen sie die Dornen noch mehr zu spüren und kriegen Kratzer.»

*Shannon Keala Chiffelle*

### **Das Übel an der Wurzel packen**

«Mit Hilfe von Forstwart Erich Adler und seinen Helfern Gian Luca, Michu und Silvan, konnten wir viele der invasiven Neophyten meist mit der Wurzel ausreissen. Mit verschiedenen Werkzeugen wie Pickel oder Habegger schafften wir dies meist mühelos. Dank der super Verpflegung von der Burgergemeinde waren wir top fit.»

*Lora Ibishi*

«Der Sommerflieder wächst nur an sonnigen Orten. Es ist fast unmöglich, ihn auszurotten, weil er grosse Blüten hat und das heisst, es gibt viele Samen. Die kleinen Bäume unter den Sommerfledern haben fast keine Chance zu wachsen, weil sie kaum Licht haben.»

*Sven Zbinden*

«Der Kirschlorbeer wird in Gärten gerne als Hecke gepflanzt, weil er auch im Winter noch seine grünen Blätter behält. Da er keine natürliche Dezimierung kennt, verbreitet er sich schnell und fast unaufhaltsam durch die Versamung und verdrängt so einheimische Pflanzen. Die Lernenden wurden dafür sensibilisiert, dass bestimmte Hausgartenpflanzen problematisch für die Natur werden können.»

*Inès Jacot-Guillarmod*

### **Mit Pickel, Scheren und Sicheln**

«Der Sommerflieder gefährdet den Hang für einen Hangrutsch, da die Pflanze nicht tiefe Wurzeln schlägt. Der Kirschlorbeer dagegen bildet hartnäckige, grosse und tiefe Wurzeln. Manchmal mussten wir ihn abschneiden anstatt auszugraben, was nicht ganz so nachhaltig wirkt, da er wieder neue Triebe bilden kann, aber es ist immer noch besser, als ihn stehen zu lassen.»

*Lisa Leuthold*

«Mit Pickel, Säge, Scheren und Sicheln ausgerüstet gingen wir ans Werk. Bis zum Mittag hatten wir es geschafft, einen Teil des Bachlaufs unterhalb des Forsthauses von Sommerflieder zu befreien. Am Nachmittag ging es dann dem Kirschlorbeer an den Kragen.»

*Lisa Bärtschi*

### **Neophyten gehören nicht in unsere Gärten**

«Am Abend sahen wir uns die erfolgreiche Arbeit an, hatten müde Hände und Arme vom Arbeiten und waren erstaunt, dass wir gemeinsam so viel erreicht hatten.

Wir blicken auf einen gelungenen Ökologieeinsatz zurück und bedanken uns für das nahrhafte und grosszügige Znüni, das von der Burgergemeinde spendiert wurde.»

*Orsina Markwalder*

«Hoffentlich wird das Bewusstsein in den kommenden Jahren immer mehr wachsen, dass Neophyten zwar schön sein können, aber sie gehören nicht in unsere Gärten.»

*Janka Merfelsz*

## Oberhofner-Hilterfingner-Raufgeschichte

Von Samstag auf Sonntag, den 15./16. November 1856, ereignete sich bei der ehemaligen Pintenwirtschaft Baur in Hilterfingen eine schreckliche Schlägerei mit Todesfolge.



Pintenwirtschaft Baur im Eggen Hilterfingen. Abgebrochen im Juni 1907 zwecks Erweiterungsbau des heutigen sogenannten Alten Bellevue, Hübelistrasse 1.  
(Foto: Kultursammlung Hilterfingen)

Eine Schar junge Burschen, sogenannte „Kiltbuben“ (ledige Männer) von Oberhofen starteten auf die Pintenwirtschaft Baur in Hilterfingen einen wütenden Angriff. Dort hielten die hiesigen Bürger ihre Bergrechnung und wollten einen gemütlichen Abend verbringen.

Man setzte sich nach der ersten Überraschung erfolgreich zur Wehr. Zurückgeschlagen von den Hilterfingner Burschen, suchten die Oberhofner mitten in der Nacht Verstärkung in Oberhofen und kamen dann 20 an der Zahl mit „Scheitern, Knitteln und Stöcken“ bewaffnet wieder vor die Pintenwirtschaft Baur, wo man sich wiederum aufs Übelste weiter prügelte. Dem Wirt Baur schlugen sie sämtliche Scheiben am Hause ein und einige friedliche Gäste, die noch in der Gaststube weilten, mussten unter Lebensgefahr Reissaus nehmen.

Ulrich Roschi von Hilterfingen verstarb noch in der Nacht, er hatte heftige Schlagwunden am Kopf. Weitere Personen sind erbärmlich zugerichtet worden. Einem Burschen von Oberhofen ging ein Auge verloren.

Am 11., 12. und 13. Mai des folgenden Jahres, tagte das Assisengericht im Thun. Alle 29 Angeklagten waren bereits im November und Dezember 1856 in Thun in Arrest gewesen, einige nur einen Tag, andere 3 bis höchstens 42 Tage.

Dieselben wurden nach dem Grad ihrer Verschuldung verurteilt. Der Schuldige am Tode von Ulrich Roschi konnte aber nicht ermittelt werden.

Die Kriminalkammer teilte die Vergehen in drei Kategorien ein und sprach folgende Urteile aus:

1. Kategorie: Einjährige unabkäufliche Leistung zu Gunsten des Amtsbezirk Thun und Fr. 30.00 Busse.
2. Kategorie: Dreimonatige Leistung zu Gunsten des Amtsbezirk Thun und Fr. 15.00 Busse.
3. Kategorie: Dreimonatige Leistung zu Gunsten des Amtsbezirk Thun und Fr. 10.00 Busse.

Weiter musste an den Vater des getöteten Ulrich Roschi, inbegriffen der Arzt und die Anwaltskosten, tausendvierhundert Franken entrichtet werden. An den Pintenwirt Christian Baur gingen wegen Eigentumsbeschädigung Fr. 70.00 und die noch ausstehenden Anwaltskosten mussten ihm entschädigt werden.

Wie konnte es zu einer solchen schrecklichen Prügelei kommen? Ein damaliger Zeitgenosse war der Meinung:

„Es gebe eben in beiden Gemeinden ältere Männer, die der männlichen Jugend gerne von ihrer ledigen Zeit und damals verübten Streichen, namentlich von tüchtigen Prügeleien, zu erzählen und rühmen wissen. Wir haben noch gegenwärtig Männer, die die Freude nicht verhehlen, wenn die Kunde kommt, die Hilterfinger haben die Oberhofner geschlagen oder umgekehrt. Wohl überall ist die männliche, vollkräftige Jugend zu mutwilligen Streichen aufgelegt und die Gelegenheit dazu kommt oft ungerufen, wie hier in unserem Fall. Dass es dabei zu einem Totschlag kommen würde, daran hatte aber gewiss keiner der Beteiligten gedacht.“

*Ulrich Schneider, Hilterfingen*

## VELOguide Thun und Umgebung

Als Gemeinschaftsprojekt des Kantons, der Stadt Thun sowie den Gemeinden Heimberg, Hilterfingen, Steffisburg, Thierachern und Uetendorf, wurde Ende 2020 ein handlicher Veloführer für die Region Thun und Umgebung erstellt. Die doppelseitige Karte mit den Haupt-Velorouten steht ab sofort zur Verfügung.

Mit dem VELOguide sollen folgende Ziele erreicht werden:

- **Förderung des Langsamverkehrs**
- **Kommunikation durchgeführter und geplanter Massnahmen**

In den vergangenen Jahren sind verschiedene kleinere und grössere Verbesserungen für die Velofahrenden realisiert worden. Viele Routen sind sicherer, direkter und komfortabler geworden – sei es für Fahrten auf Arbeits- oder Schulwegen, zur Erledigung von Einkäufen oder Freizeitfahrten. Der VELOguide Thun und Umgebung zeigt Ihnen, was zu Gunsten der Velofahrenden optimiert wurde und welche Routen sich für Ihre Wege und Bedürfnisse gut eignen.

Lassen Sie sich inspirieren – wir wünschen Ihnen viel Spass auf dem Velosattel!

**Ab sofort kann der VELOguide Thun und Umgebung bei der Gemeindeverwaltung Hilterfingen sowie beim Tourismusbüro Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen gratis bezogen werden.** Der VELOguide Thun und Umgebung ist zudem auf der Homepage [www.hilterfingen.ch](http://www.hilterfingen.ch) aufgeschaltet.



### Primarschule Hilterfingen, Schulhaus Dorf

Während vielen Generationen haben Schülerinnen und Schüler im kleinen aber gemütlichen Dorfschulhaus, im Dorfkern Hilterfingens, die Schulbank gedrückt. Im Laufe der Zeit hat sich die Schule immer wieder gewandelt. Der Unterricht wurde offener und verlangte nach Schulräumen, die flexibel nutzbar sind. Jahrelang wurden die Schülerinnen und Schüler des Dorfschulhauses auf engem Raum unterrichtet und die Lehrpersonen haben nach kreativen Lösungen gesucht, um in diesen Räumen aus einer anderen Zeit modernen Unterricht zu ermöglichen. Aufgrund des ständigen Platzmangels und hoher Schülerzahlen wurde im Jahr 2016 ein Klassenzimmer vergrössert, welches nun den kantonalen Richtlinien entspricht. Leider hatte dies zur Folge, dass es im Dorfschulhaus weder ein Musikzimmer noch einen fixen Gruppenraum gab.

So wurde es zur Selbstverständlichkeit, dass die Kinder auch mal im kleinen Werkraum gerechnet haben, dass Kindergruppen für den Musikunterricht zuweilen in den Kindergarten Haberzelg gingen oder dass Spezialunterricht im Lehrerzimmer stattfand.

Das Dorfschulhaus hat in all dieser Zeit seinen Charme nie verloren und das Zusammenrücken in den Räumen hat die Kinder und Lehrpersonen zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen lassen.

Mit dem Umzug einer Klasse in den Eichbühlpavillon werden ab nächstem Sommer nun nur noch zwei Klassen im Dorfschulhaus unterrichtet. In den freien Räumen wird ein Gruppenraum sowie ein Musik- und Bewegungsraum eingerichtet. Das Dorf-Team und die Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr auf diese neuen Räume und darauf, mehr Platz zum Lernen zu haben.



Bild: Pavillon beim Schulhaus Eichbühl

### Es fägt bi üs ir Kita!

Dieses Jahr besteht unser Verein Kita Eichgüetli bereits seit 20 Jahren! Das grosse und gemütliche fast 200-jährige Haus mit den idealen Räumlichkeiten bietet den Kindern vielseitige Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Neben dem kreativen Steingarten mit Ziehbrunnen, dem Barfuss-Weg und dem Ofenhüsi mit integriertem Kletterparadies und Rutschbahn, bietet unser Garten auch gerade während der jetzigen eingeschränkten Situation viele Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken.



Einmal pro Woche turnen wir mit den Kindern in der Turnhalle im OSZ Hünibach. Zudem haben wir eine enge Zusammenarbeit mit dem Altersheim Seegarten. Wir organisieren normalerweise regelmässig Aktivitäten mit den Senioren und Seniorinnen. Zusammen backen wir Güezi in der Adventszeit, feiern Fasnacht, spielen, turnen und machen gemeinsame Spaziergänge am See. Dies erfreut Jung und Alt und sorgt immer wieder für unvergessliche Momente zwischen den verschiedenen Generationen.

Unser Team mit pädagogisch ausgebildetem Personal betreut Kinder ab 3 Monaten bis und mit Kindergarten-Alter in zwei altersgemischten Gruppen, "Gibeligäub" und "Himmublau". Bei uns besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihr Kind mindestens einen Tag oder zwei Halbtage pro Woche betreuen lassen können.

Zudem bieten wir jedes Jahr eine Lehrstelle, sowie ein Praktikum zur Ausbildung Fachfrau/mann Betreuung Kinder (FaBeK) an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir haben freie Plätze - melden Sie sich, wir freuen uns!



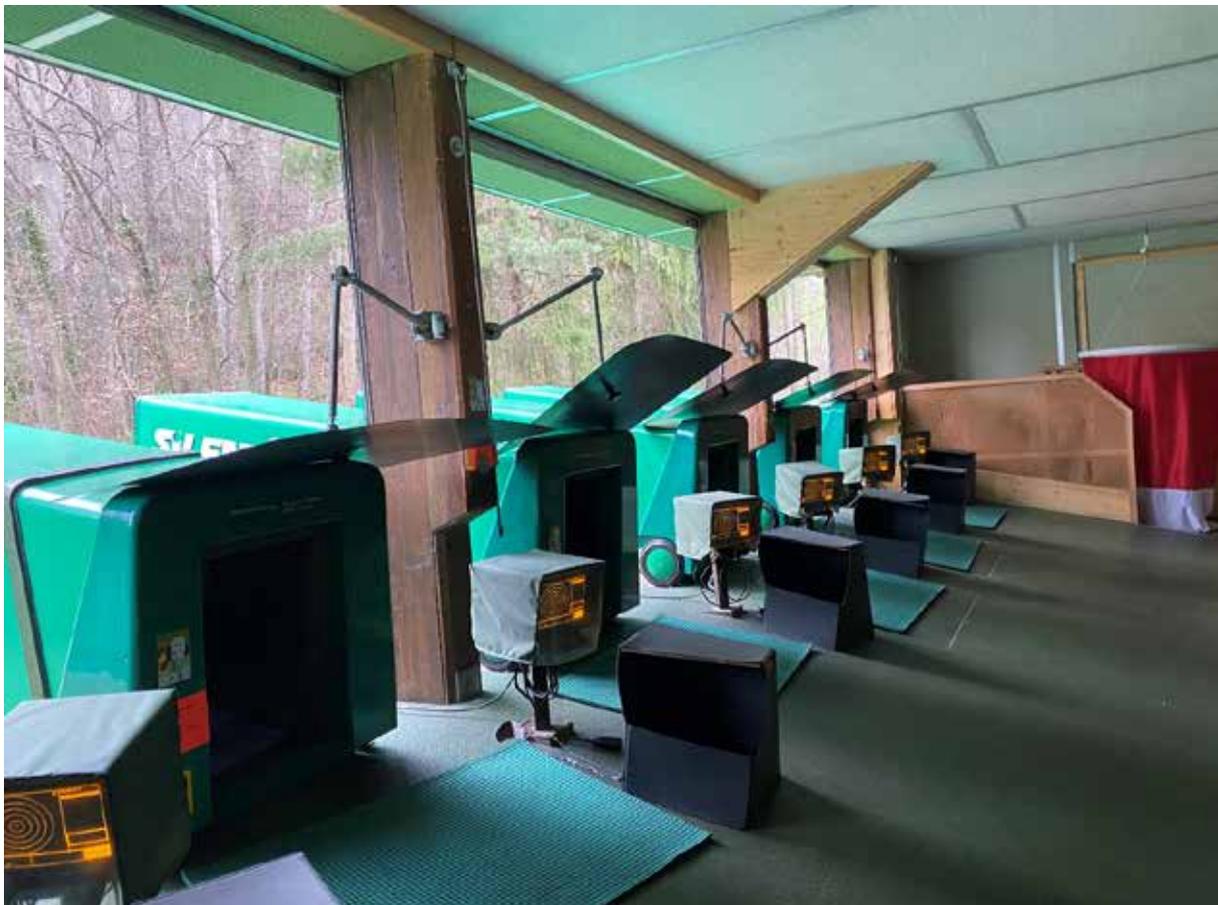
**Verein Kita Eichgüetli** • Staatsstrasse 110 • 3626 Hünibach  
T 033 243 43 24 • [info@kita-eichguetli.ch](mailto:info@kita-eichguetli.ch) • [www.kita-eichguetli.ch](http://www.kita-eichguetli.ch)

Jahresprogramm 2021



Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des Corona-Virus konnten wir bis jetzt noch kein Jahresprogramm 2021 erstellen. Sie können das aktuelle Programm auf unserer Homepage abrufen, sobald es verfügbar ist. Zudem werden die Daten auch noch durch die Gemeinde publiziert.

[www.schuetzen-hilterfingen.ch](http://www.schuetzen-hilterfingen.ch)



Aktive und interessierte 300m Schützen sind als Vereinsmitglieder stets willkommen. Auch Jungschützen und Junioren werden bei uns professionell ausgebildet.

Auskunft erteilt René Pelfini, Tel: 079 682 59 82.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand



### **Wir suchen dich!**

*Organisierst du gerne?*

*...dann bist du bei uns genau richtig.*

Wir suchen eine aufgestellte Persönlichkeit, die gerne mit Menschen arbeitet und das Organisieren von Kursen / Vorträgen / Wanderungen, usw. übernimmt. Für deine Ideen sind wir offen und an den Sitzungen wird der Ablauf besprochen. Der Vorstand unterstützt dich bei der Umsetzung der Anlässe. Weitere Informationen über den Verein und die bevorstehenden Veranstaltungen findest du auf unserer Homepage unter [www.frauenverein-ohh.ch](http://www.frauenverein-ohh.ch). Das Ressort Anlässe kann auch von mehreren Personen übernommen werden. Interessiert? Weitere Auskünfte erteilt dir gerne Pia Arn (079 392 95 27) oder Karin Schnidrig (079 311 05 01). Eintritt ab sofort oder spätestens ab Hauptversammlung März 2022.

Gesucht wird ebenfalls ab Hauptversammlung März 2022 ein/e neue/r Assistent/in. Zu den Aufgaben gehören das Schreiben der Protokolle an den Vorstandssitzungen und das Betreuen der E-Mails des Frauenvereins. Nähere Informationen bei Erika Kneubühler 079 223 86 85.

### **Zudem suchen wir eine/n neue/n Präsidenten/Präsidentin ab Hauptversammlung März 2023**

Hast du Lust, den Vorstand des Frauenvereins OHH zu leiten und aktiv das Vereinsleben mitzugestalten?

Du nimmst an den Aktivitäten des Vereins teil, unterstützt die Ressortleiterinnen und führst die rund 6 Vorstandssitzungen pro Jahr. Du pflegst Kontakt zu den Vereinen in der Region und bist Ansprechperson für Anliegen der Gemeindeverwaltungen und anderen Institutionen in der näheren Umgebung. Zudem leitest du die jährliche Hauptversammlung im März. Weitere Auskünfte gibt dir gerne Gabi Tschofen, Präsidentin Frauenverein OHH (079 631 38 26).

Leite den Vorstand des Frauenvereins OHH – eine abwechslungsreiche Aufgabe erwartet dich!

*Gabi Tschofen, Präsidentin Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach*

## Wochenplatzbörse

**Warum eine Wochenplatzbörse?** Aus dem Jahresbericht von **Stefan Beutter, Geschäftsleiter, Chindernetz Kanton Bern:**

Durch die Initiative des Frauenvereins Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach (OHH), gelang die definitive Umsetzungsplanung einer Wochenplatzbörse am rechten Thunerseeufer. Mit Start per Mitte Januar 2021 erhalten somit die Jugendlichen dieser Region den Zugang zur Wochenplatzbörse Thun.

Das Programm Wochenplatzbörse ist eine Vermittlungsplattform für Taschengeldjobs zwischen Jugendlichen, KMU und **privaten Haushalten**. Es trägt zu einer gelingenden beruflichen Integration von Jugendlichen bei und wirkt sich längerfristig positiv auf unsere Gesellschaft wie auf das lokale Gewerbe aus. Es ermöglicht Gewerbetreibenden, motivierte Lernende kennenzulernen und wirkt damit auch gegen den Fachkräftemangel in vielen Branchen. Die Sackgeldjobs stärken den Zusammenhalt zwischen den Generationen sowohl in der Wirtschaft als auch bei Privaten. Sie unterstützen gleichzeitig auch die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund oder schulischen Schwierigkeiten.

### **Vorteile für die Jugendlichen**

Mit Arbeitseinsätzen in der Wirtschaft und in privaten Haushalten erhöhen sich die Chancen in der erfolgreichen Lehrstellensuche auch für SchülerInnen mit erschwerter Ausgangslage. Die Arbeitseinsätze vereinfachen den Erwerb von «soft-skills», insbesondere im Bereich von sozialen Schlüsselkompetenzen (z.B. Zuverlässigkeit und Durchhaltewille).

Jugendliche erkennen den Zusammenhang zwischen Leistung und Lohn. Sie verbringen einen Teil ihrer Freizeit sinnvoll und tanken Selbstwertgefühl bei gelingender Arbeit. Unsere Erfahrung zeigt, dass solche SchülerInnen auch in der Schule motivierter agieren.

**Alle von Ihnen können mitmachen und dieses Projekt unterstützen: Lassen Sie die Jugendlichen einkaufen, Rasen mähen, Blumen giessen, Gartenarbeiten ausführen, Computer- wie auch Natelprobleme lösen usw. Ich helfe Ihnen gerne bei der Anmeldung. Nutzen Sie die gute Gelegenheit und lassen Sie sie arbeiten. Fragen an Therese Linder 079 719 73 43.**

### **Suchst du einen Wochenplatz?**

Du bist zwischen 13 und 17 Jahre alt: QR-Code scannen, Jugendapp auf dein Smartphone laden und registrieren.



Android



iOS



*Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach*

Information für Arbeitgeber



Bleiben kleine Arbeiten unerledigt?

**Unsere Jobbörse** vermittelt **Jugendliche** für Arbeiten in Ihrem Betrieb (Werkstatt, im Lager, im Büro, bei Anlässen etc.) oder daheim: Im Haushalt, im Garten.

**Gerne sind wir da für** folgende leichte **Aufgaben:**

- Reinigungs-, Versand-, Umschwung-, Aufräumarbeiten etc.
- Botengänge, Einkäufe besorgen, Kinderbetreuung, Aufgabenhilfe etc.

**Job-Angebot unter [thun.smalljobs.ch](http://thun.smalljobs.ch)** erfassen! Oder per Mail / Telefon offerieren. Wir freuen uns auf Ihr Angebot.

**Ihre lokale Wochenplatzbörse**

Wochenplatzbörse Thun,  
Tel 077 494 67 72

E-Mail [wochenplatz.thun@chindernetz.be](mailto:wochenplatz.thun@chindernetz.be)

**Standort Wochenplatzbörse Thun**

Reformierte Kirche Thun-Stadt  
Frutigenstrasse 4, 4. OG

Öffnungszeiten: Mittwoch 13.30 – 17.30  
(ausgenommen Schulferien)

**Standort Oberstufenschule Buchholz**

Bostudenstrasse 16, Thun 2. OG

Öffnungszeiten: Montags 13.30 – 17.30  
(ausgenommen Schulferien)

## FDP. Die Liberalen Hilterfingen

### **Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Seit einem Jahr wird unsere Gesellschaft durch eine weltweite Pandemie bedroht. Bund und Kantone sind stark gefordert und haben unterschiedliche Phasen des Krisenmanagements durchlaufen. Unter dem Strich bleiben gewaltige Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft, sei es durch Nachfrageeinbruch oder aufgrund von Pandemiemassnahmen. Auch auf Gemeindeebene sind die Auswirkungen zu spüren. Unternehmungen verzeichnen Ertragseinbussen und sehen sich mit Mehraufwand konfrontiert. Menschen leiden unter reduzierten sozialen Kontakten und eingeschränktem Aktionsradius. Unsere Gemeinde trifft es voraussichtlich weniger stark als andere. Doch niemand weiss, wie lange die Krise noch anhält. Für die FDP ist klar, dass die Auswirkungen der Pandemie zu Ausgaben- disziplin zwingen. Dank jahrzehntelanger, sorgfältiger und langfristiger Finanzplanung sowie Masshaltung verfügen wir über gesunde Gemeindefinanzen und sind handlungsfähig. Dazu müssen wir Sorge tragen. Ausreichende Investitionen – beispielsweise für Schulen, Heime oder Leitungsnetze – sind zwingend und gehören zu den Gemeinde-Kernaufgaben. Anderes, wie der Chartreusekreisel oder STI-Taktverdichtungen, muss möglicherweise hinterfragt werden. Wir setzen uns weiter mit grosser Motivation für Sie und eine lebenswerte Gemeinde ein. Und hoffen auf eine möglichst baldige Rückkehr zur gewohnten, vermissten Normalität.

Herzliche Grüsse, Markus Brunner, Präsident FDP Hilterfingen

### **Herzlichen Dank an unsere ehemaligen Miliz-Amtsträger**

Während zwölf Jahren hat uns Roland Bühlmann engagiert und mit grosser Kompetenz im Gemeinderat vertreten. Dafür gebührt ihm grösster Dank! Wir freuen uns, dass er seine reiche Erfahrung künftig in der Bau- und Planungskommission einsetzt. Bei den folgenden, Ende 2020 ausgeschiedenen Kommissionsmitgliedern, bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich: Corina Brunner, Monika Rüegg, Klaus Stoppe, Markus Häsler und Nik Gammeter.

### **Neue Gesichter in den Gemeindegremien**

Wir freuen über uns über die neuen Kommissionsmitglieder Jürg Straubhaar sowie das Ehepaar Manuela und Simon Anderegg, welche uns künftig kompetent verstärken.

### **Aktivitäten 2021**

Das Jahresprogramm 2021 ist erstellt. Je nach Entwicklung der Covid-Krise kann es jedoch noch Anpassungen erfahren. Wir hoffen, dass wir ab etwa Mitte Jahr wieder zur Normalität zurückkehren werden.

### **Vorstandssitzung am 01.03.2021 und Hauptversammlung am 03.03.2021**

Beide Sitzungen wurden umständehalber schriftlich durchgeführt. Die ordentlichen statutarischen Geschäfte beinhalten auch die Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern, darunter erfreulicherweise endlich wieder eine Frau. Weitere Frauen sowie junge Nachwuchskräfte sind herzlich willkommen und ausdrücklich erwünscht.

### **FDP Kreis Thun: Präsidiumswechsel und Regierungstatthalterwahlen am 13.06.2021**

Am 05.11.2020 wurden Markus Brunner zum Präsidenten und Ruedi Brunner zum Kassier des FDP Verwaltungskreises Thun gewählt. Damit engagiert sich die FDP Hilterfingen auch weiterhin stark für regionale Anliegen. Dazu gehört der bereits lancierte Wahlkampf für die Nachfolge des zurücktretenden FDP-Regierungstatthalters Marc Fritschi. Der bürgerliche Schulterschluss SVP/FDP portiert mit Überzeugung das Thuner SVP-Mitglied Mathias Berger. Er ist derzeit Leiter Rechtsabteilung der Direktion WEU des Kantons Bern und blickt auf einen reichhaltigen beruflichen und privaten Werdegang zurück.



**Besuchen Sie unsere Webseite:  
Aktuell und auch mit Informationen  
über die FDP Kreis Thun, Kanton Bern  
und Schweiz**

[www.fdp-hilterfingen.ch](http://www.fdp-hilterfingen.ch)



## SP Hilterfingen-Hünibach Für Mensch, Wald und Tiere

Foto von Christoph Ali

### Die Weichen stellen fürs Mountainbike

Im letzten Jahr wurde vielen Mitmenschen bewusst, wie kostbar unsere Gesundheit und der Raum in unserer näheren Umgebung ist, wenn Fitnessstudios und Sportaktivitäten in Innenräumen untersagt sind und die Reiseziele in die Ferne rücken. Wo gehen wir hin? Und welche Aktivitäten haben Hochkonjunktur?

Natürlich gehen wir nach draussen in die Natur, an den See, in den Wald und in die Parks in unserer Umgebung. Dort entstehen plötzlich neue und intensivere Nutzungen und manchmal daraus Konflikte. Damit ein gutes Nebeneinander von Menschen, Wald und Tieren weiterbesteht, braucht es gute Planung und fortlaufende Kommunikation. Eine Sportart mit riesen Zulauf ist das Mountainbiken. Aus diesem Grund setzt sich der Entwicklungsraum Thun ([entwicklungsraum-thun.ch](http://entwicklungsraum-thun.ch)) bereits seit längerer Zeit mit der Mountainbike-Planung in der Region Thun auseinander.

In der Kommission Energie und Mobilität prüfen wir neue Strategien und erarbeiten Vorschläge für die umliegenden Gemeinden in Bezug auf die Routenführung und Anlagen für Mountainbikes. Seit ein paar Jahren darf ich mit Freude im Auftrag der Gemeinde Hilterfingen in dieser Kommission mitarbeiten. Gerne möchte ich euch nachfolgend den Verein Bikepark Thunersee vorstellen.

Zu diesem Zweck habe ich (virtuell) mit Jérôme Hunziker, Marketingverantwortlicher von Bikepark-Thunersee, ein Interview geführt. Wir haben uns ausgetauscht über:

- Projekte von Bikepark Thunersee
- Erfahrungen und Lösungsansätze
- Visionen

**Yvonne:** Hallo Jérôme, kannst du den Verein Bikepark Thunersee kurz vorstellen?

**Jérôme:** Der Verein Bikepark Thunersee arbeitet nicht gewinnorientiert und setzt sich für ein legales Angebot für BikerInnen rund um den Thunersee ein. Wir arbeiten mit dem Entwicklungsraum Thun, mit der Stadt Thun, mit den betroffenen Gemeinden sowie Spezialisten im Bereich Bikeplanung zusammen. Es scheint uns wichtig, Biker und Wanderer wo nötig mit neuer Infrastruktur zu trennen oder die Wege baulich so zu gestalten, dass ein miteinander möglich ist. So denken wir z.B. an eine Route von der Blume an den See oder an eine Verbindung vom Eriz nach Thun.

**Yvonne:** Im letzten Jahr ist der Rabenfluh-Trail eröffnet worden. Was ist eure Erfahrung aus diesem Projekt?

**Jérôme:** Mit dem Rabenfluh- sowie dem Goldiwheel-Trail haben wir mitten ins „Schwarze“ getroffen. Im ersten Lockdown haben wir den Rabenfluh-Trail eröffnet, im Sommer dann den Goldiwheel-Trail. Wir wurden vom Andrang regelrecht überrollt. Die grosse Nachfrage nach einem legalen Angebot zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir müssen aber auch noch diverse Stellen entschärfen, Anpassungen an den Zu- oder Wegfahrten tätigen sowie weitere Angebote ergänzend dazu planen.

**Yvonne:** Was bringt es der Burgergemeinde und den WaldbesitzerInnen, wenn sie einen offiziellen Trail in ihrem Wald haben?

**Jérôme:** Der wohl wichtigste Punkt ist die Haftung. Bei illegalen Trails oder wilden Fahrten durch den Wald haftet bei einem Unfall im schlimmsten Fall die Grundeigentümerin. Der Bikepark Thunersee schliesst für die erstellte Anlage einen Vertrag mit der Grundeigentümerin ab, regelt darin den Betrieb und übernimmt die Haftung. Weiter werden die BikerInnen kanalisiert, was das wilde Fahren durch den Wald massiv reduziert. Ich denke auch für die Natur ist es schlussendlich besser, wenn die Biker stets am selben Ort runterfahren und man den Schaden in Grenzen halten kann.

**Yvonne:** Wer ist eigentlich so auf diesen Trails und Routen unterwegs?

**Jérôme:** Sehr erfreulich ist die grosse Breite der NutzerInnen. Wir durften von kleinen Kids bis zu Pensionierten alles begrüssen. Auch können bereits heute AnfängerInnen und Profis mit den Anlagen angesprochen werden. Wir haben auch bemerkt, dass Einheimische aus Goldiwil und Heiligenschwendi die Trails als Arbeits- und Schulweg benützen.

**Yvonne:** Du meinst eine Mountainbikestrecke könnte also auch ein Schulweg sein? Wow, das ist ja eine coole Idee. Komm wir fragen nach dem Interview noch einen Schüler oder eine Schülerin aus dem Schulverband Hilterfingen, was er/sie von einer solchen Idee hält.

**Jérôme:** Gerade mit der Zentralisierung der Schulen werden die Schulwege länger, jedoch mit E-Bikes auch wieder besser zugänglich. Der Weg durch den Wald wäre auf jeden Fall weniger gefährlich als entlang der Strassen. Auch macht es mehr Spass und animiert die Leute, sich zu bewegen.

**Yvonne:** Wenn immer mehr Menschen mit dem Velo unterwegs sind, fördern wir also die Gesundheit, entlasten unser Strassennetz und geben der jungen Generation die Gelegenheit, etwas Cooles zu Erlernen. Wichtig ist, dass wir die Jugendlichen in den Prozess einbinden. Sie sollen mitbestimmen wie und wo ein cooler Weg entstehen soll, einige würden sicher auch gerne mitbauen und sich beim Unterhalt einbringen.

Kurzinterview mit Levio Staub aus Heiligenschwendi

**Yvonne:** In welcher Klasse bist du und was hast du für Hobbies? **Levio:** Ich bin in der 8d und spiele Unihockey in der U16A, bin ein Downhillbiker und spiele seit 9 Jahren Schlagzeug.

**Y:** Fährst du jeden Tag mit dem Velo in die Oberstufe nach Hünibach? **L:** Ja, wenn es nicht zu viel Schnee hat, gehe ich immer mit dem Velo. Mit dem E-Bike kann ich auch über Mittag nach Hause.

**Y:** Bist du da der Einzige? **L:** Nein, es hat auch ein paar andere die mit dem Velo fahren.

**Y:** Wenn es einen Trail von dir zu Hause bis an die Oberstufe hätte, würdest du gerne mit dem Mountainbike fahren? **L:** Das wäre eine gute Idee, aber es klappt nur bei trockenem Wetter.

**Y:** Was würde es brauchen, damit auch andere aufs Mountainbike umsteigen würden? **L:** Die meisten sagen, sie haben Angst. Wenn die Schule einen Kurs anbieten würde, könnten alle schnell feststellen, dass Mountainbiken gar nicht so gefährlich ist.

**Y:** Das finde ich eine tolle Idee, wenn die Schule die Jugendlichen unterstützt, dass sie gesund und selbstsicher den Schulweg meistern.

Zum Schluss: Welcher Sport ist nun dein grösster Traum, Unihockey oder Downhill?

**L:** Schwer zu sagen, Unihockey macht mega Spass, ist aber sehr zeitintensiv. Doch am Downhill Europacoup wäre ich auch gerne einmal dabei.

**Y:** Heute und morgen wirst du dich noch nicht entscheiden müssen. Ich drücke dir die Daumen und mach weiter so. Danke fürs Interview.

Zum Schluss noch etwas zur Nachwuchsförderung der ganz Kleinen. Der Bikepark Thunersee hat ein EinsteigerInnen-Projekt mit der AEK Pumprack Tour lanciert. Ein Pumprack ermöglicht es bereits den Kleinsten, flüssig mit dem Velo über eine Bahn zu gleiten und die Möglichkeiten des Velos zu testen und das coole Gefühl zu erleben. Wie lange läuft das Projekt noch und was müssten wir tun, um den Pumprack auch in Hilterfingen/Hünibach zu geniessen?

**Jérôme:** Der Pumprack soll für mindestens 5 Jahre um den Thunersee touren und soll Gemeinden oder Vereinen zu günstigen Konditionen zur Verfügung stehen. An jedem Standort soll der Pumprack rund 6 Wochen öffentlich zugänglich zur Verfügung stehen. Ihr müsst euch eigentlich nur auf der Bikepark Thunersee Homepage anmelden.

**Yvonne:** Das ist ja ein super Angebot, dann machen wir doch hier gleich eine Umfrage! Ich bedanke mich für das Interview und wünsche Euch von Bikepark Thunersee weiterhin gutes Gelingen!

**Jérôme:** Danke dir, Yvonne!

Hier geht es zur Umfrage:

Wer wäre interessiert, wenn die AEK Pumprack Tour in Hilterfingen / Hünibach einen Halt einlegen würde? Bei genügend Interesse werden wir eine Anfrage beim Gemeinderat einreichen.

QR-Code scannen und bis 10. April 2021 bei der Umfrage teilnehmen!

Natürlich können auch Kinder abstimmen!



---

Yvonne Christen Townsend  
Präsidentin SP Hilterfingen Hünibach  
Kontakt [www.sp-rtu.ch](http://www.sp-rtu.ch)

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Der neue Wein reift in den Fässern heran und es wird ihm noch der letzte Schliff verliehen. Bald werden unsere Weine vom Jahrgang 2020 in die Flaschen abgefüllt.

### Weinverkauf

Jeweils am **ersten Montag im Monat wie bisher** von 17.00 bis 18.30 Uhr und **zusätzlich am Samstag in der gleichen Woche von 10.00 bis 12.00 Uhr**, im Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen.



Sie finden den Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen im alten Werkhof, neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, 3626 Hünibach.

Bestellungen können auch via Mail aufgegeben werden: [weinverkauf@hilterfinger.ch](mailto:weinverkauf@hilterfinger.ch)

### Neue interspezifische Weinsorte «Divico» für ein Cuvée

Im September 2020 wurde beschlossen, eine neue interspezifische Weinsorte «Divico» anzupflanzen. Das Ziel ist es, ein Cuvée aus dem bestehenden Regent Rotwein und der neuen Sorte zu vinifizieren. Dafür wurden ca. 800 Weinstöcke des Regents entfernt, um im Frühjahr 2021 die neue Sorte anpflanzen zu können. Die erste verwertbare Ernte des «Divico» wird voraussichtlich nach 3 Jahren möglich sein.



**Unser Weinjahrgang 2020 ist ab Ende April in unserem Weinkeller erhältlich**

### Unsere Produkte

	<b>Ernte Jahr- gang</b>	<b>Flasche</b>	<b>Preis*</b>	
Riesling-Sylvaner	2020	75 cl	Fr. 15.50	erhältlich ab Ende April 2021
Riesling-Sylvaner	2020	50 cl	Fr. 11.00	erhältlich ab Ende April 2021
Regent	2018/2019	75 cl	Fr. 18.50	
Regent	2018/2019	50 cl	Fr. 13.00	
Regent Rosé	2020	50 cl	Fr. 13.00	erhältlich ab Ende April 2021
Regent Barrique	2018	75 cl	Fr. 32.00	
Regent Barrique Magnum	2018	150 cl	Fr. 68.00	
Marc et Lie	2015	50 cl	Fr. 32.00	
RGH Gläser Karton à 6 Stück			Fr. 30.00	
Weinkühler			Fr. 30.00	

\* Preise ab Keller inkl. 7.7% MwSt.

### Bitte Daten vormerken

**Am Frühlingsfest der Gartenbauschule in Hünibach vom 1. Mai 2021** können unsere Weine von 10.00 bis 16.00 Uhr degustiert und gekauft werden.

<https://gartenbauschule-huenibach.ch/aktuell/fruehlingsfest/>

**Unser Läsetfest findet voraussichtlich statt am:**

Samstag, 11. September 2021, ab 11.00 Uhr im Rebberg Hilterfingen wieder mit Shuttlebus-Betrieb!



*Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen*



Rebberg Hilterfingen (Facebook)



Rebberg Hilterfingen (Instagram)

[www.hilterfinger.ch](http://www.hilterfinger.ch)

[info@hilterfinger.ch](mailto:info@hilterfinger.ch)



## Alters- & Pflegeheim Seegarten

„... wo man sich wohlfühlt!“

Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach  
Platanenweg 1  
3626 Hünibach

**Telefon** 033 244 16 16  
**Fax** 033 244 16 10  
**Mail** [info@seegarten-huenibach.ch](mailto:info@seegarten-huenibach.ch)  
**Internet** [www.seegarten-huenibach.ch](http://www.seegarten-huenibach.ch)

### OPTIMA+

Die Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach, die Trägerin des APH Seegarten in Hünibach, baut das Heim um. Die Institution löst das Hotelprinzip durch drei Pflegewohngruppen ab. Es entsteht eine Demenzstation mit begehbarem Dachgarten im 3. Obergeschoss.



↑ Wohngruppenraum im 3. Obergeschoss



↑ Rechte Seite des Restaurants mit Buffet

Die 3. Bauetappe hat am 11. Januar 2021 gestartet und beinhaltet den kompletten Rückbau des bestehenden Ökonomietrakts. Im Erdgeschoss des Neubaus wird die Küche eingerichtet, die den Vorschriften in Sachen Arbeitsbedingungen und Hygiene entsprechen wird. Wie vom beco vorgeschrieben, werden auch separate Garderoben und WC-Anlagen für das Küchen- und Servicepersonal eingebaut.



↑ An dieser Stelle wird der Baukran montiert



↑ Der alte Gebäudeteil wird abgerissen

Im 1. und 2. Obergeschoss entstehen je vier Bewohnerzimmer. Analog der neuen Demenzwohngruppe im 3. Obergeschoss, entstehen auf jeder Etage grosszügige helle Wohngruppenräume mit Blick auf die Staatsstrasse und den Platanenweg. Auf dem Dach des 2. Stockes wird ein Dachgarten für die Demenz-Wohngruppe im 3. OG erstellt.

### **Post / Postomat**



Der langersehnte Postomat kann gebaut werden. Die entsprechende Baubewilligung ist Ende Januar eingetroffen. Wir gehen davon aus, dass der Geldautomat, welcher im Zuständigkeitsbereich der PostFinance liegt, im Laufe des Monats März für die Kunden bereitstehen wird.

An dieser Stelle weisen wir die Postkunden auf die Maskenpflicht im Seegarten hin. Von der Maskenpflicht dispensierte Menschen bitten wir, ihre Postgeschäfte durch eine maskentragende Person erledigen zu lassen. So helfen Sie mit, die Menschen, die im Seegarten leben und arbeiten, zu schützen.

### **Finanzielle Situation 2020 / 2021**

Wie im Herbst befürchtet, wird die Rechnung 2020 mit einem Defizit abschliessen. Während den behördlich verordneten Schliessungen konnten wir leere Betten nicht besetzen. Dazu kommen die Ertragsausfälle im Restaurant. Eine ungeahnte Grösse haben auch die Kosten für Hygiene- und Schutzmaterial erreicht, die im Budget nicht vorgesehen waren.

Die Berner Kantonsregierung ist im Jahr 2021 nicht gewillt, den Heimen diese fehlenden Einnahmen zu ersetzen, respektive mehr Mittel für die Zusatzkosten zu bewilligen. Somit wird auch das neue Rechnungsjahr 2021 nicht kostendeckend gestaltet werden können!

### **COVID-19 Virus**

Seit März 2020 leiden unsere Heimbewohnenden unter vielen Einschränkungen. Die angekündigten Impfungen zögern sich hinaus und helfen somit noch nicht, die angespannte Situation zu entschärfen. Es ist wünschenswert, wenn dem Kanton Bern genügend Impfstoff zugeteilt wird und die Impfungen starten können.

Nach wie vor gilt im Seegarten eine eingeschränkte Besucherregelung. Unsere Heimbewohnenden dürfen pro Tag nur einen Besuch für eine Stunde im Restaurant treffen. Eine Konsumation ist nicht erlaubt, weil das Restaurant behördlich geschlossen ist.



Unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen haben wir in der Advents- und Weihnachtszeit versucht, unseren Heimbewohnenden mit Musik und passenden Texten eine kleine Abwechslung zu ermöglichen.

Das Bild zeigt das Duo Papillon.

Am meisten fehlte unseren Bewohnerinnen und Bewohnern das gemeinsame Singen.

Wir befinden uns im 1. Quartal des Jahres 2021. Wie letztes Jahr im Herbst ist heute ungewiss, wie sich die Pandemie entwickelt. Wir wünschen uns sehr, dass die Menschen, die im Seegarten leben und arbeiten, gesund bleiben.

*Andreas Schoder, Geschäftsführer Seegarten, Sekretär und Kassier der Stiftung*



### Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr.180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen. Telefon 033 243 43 12

Unter <http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Vermietung-Forsthaus/> finden Sie die Wegbeschreibung.



### Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz in verschiedenen Längen

Bestellungen an: Peter Jörg  
Unterdorfstrasse 14  
3656 Tschingel

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22  
E-Mail [peter.joerg@bluewin.ch](mailto:peter.joerg@bluewin.ch)

### Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil-Reutigen  
Telefon 033 252 90 61

Näheres online unter <http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Brennholzverkauf-Arbeiten/>



## Aktuelle Zusammensetzung des Burgerrates 2021



**Konrad Berger**  
Burgerpräsident



**Karin Allenbach**  
Burgerschreiberin  
Finanzverwalterin



**Marco Weixelbaumer**  
Vizepräsident



**Simon Stähli**  
Burgerrat



**Rolf Röthlisberger**  
Burgerrat



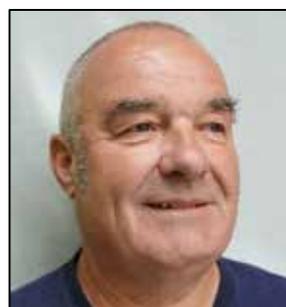
**Roman Röthlisberger**  
Burgerrat

Im Juni 2020 übergab Peter Röthlisberger die Finanzverwaltung an Karin Allenbach. Als Nachfolger von Martin Stähli wurde neu Simon Stähli an der Burgerversammlung im Dezember 2020 in den Burgerrat gewählt.

Die Burgergemeinde dankt Peter Röthlisberger und Martin Stähli für die jahrelange, wertvolle und engagierte Arbeit im Dienste der Burgergemeinde Hilterfingen.



Peter Röthlisberger



Martin Stähli

Informationen zur Burgergemeinde Hilterfingen: [www.burgergemeinde-hilterfingen.ch](http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch)

# BIBLIOTHEK HILTERFINGEN

## Kleiner Rückblick aufs Jahr 2020

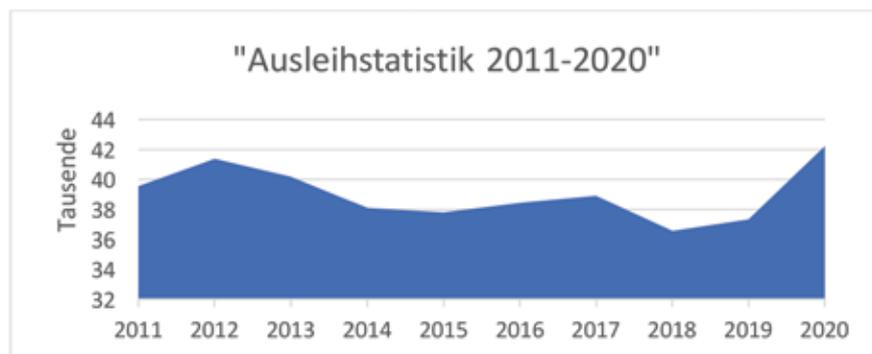


Das Coronajahr 2020 hat auch unsere Bibliotheksarbeit stark geprägt. Während dem Lockdown im Frühling haben wir einen Heimliefer-service angeboten, der rege genutzt wurde. Das hat uns sehr gefreut und gezeigt, dass Bücher helfen können über schwierige Zeiten zu kommen. Dieses Jahr konnten wir sogar einen Ausleihrekord verzeichnen. Leider mussten wir die meisten Anlässe absagen. Durchgeführt werden konnten lediglich einige Male die Leseanimationen für die Kleinen und ein Zauberkurs für die Schüler.

Wir sind sehr froh, dass wir die Bibliothek im jetzigen Lockdown offenhalten dürfen. Laufend treffen Frühlingsneuheiten ein und stehen zur Ausleihe bereit.

Für Personen in Quarantäne und der Risikogruppen bieten wir weiterhin unseren Heimliefer-service an. Mit dem Angebot [BeoBiblioPass](#) können Sie ausserdem die digitale Bibliothek [dibibe.ch](#), die englisch- und spanischsprachige Plattform [swissoverdrive.com](#), die Streaming-plattform [filmfreund.ch](#) und sechs Bibliotheken der Region nutzen.

Wir beraten Sie gerne zu unseren verschiedenen Angeboten und freuen uns über Ihren Besuch!



Der Bestand von 14'595 Medien wurde im Jahr 2020 gut dreimal umgesetzt.

### Öffnungszeiten Bibliothek Hilterfingen:

Di und Fr 15.15 - 18.00 Uhr, Mi 11.00 - 13.00 Uhr, Do 15.15 - 19.30 Uhr,  
Sa 09.30 - 12.00 Uhr (Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram oder unter [www.winmedio.net/hilterfingen](http://www.winmedio.net/hilterfingen)  
Bibliothek Hilterfingen, Elisabeth-Müller-Weg 10, 3626 Hünibach, 033 243 44 35

*Susi Gobeli, Bibliotheksleiterin*



**Von der Bächimattpromenade zur Ländtematte:  
Der Uferschutzverband Thuner- und Brienersee (UTB)  
begleitete und unterstützt bis heute bedeutende Projekte  
in unserer Gemeinde.**



Der UTB wurde von verschiedenen Stellen wie Nachbarn, dem Verkehrsverein Thun und der Einwohnergemeinde Hilterfingen eingeladen, das von der **«Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon»** eingereichte Projekt für den Bau einer Schiffländte bei der Bächimattpromenade eingehend zu prüfen.

Im Besonderen wurde der 40 Meter lange, in den See hinausragende Damm bemängelt, welcher aus massivem Beton erstellt werden sollte. Die Bevölkerung befürchtete einen massiven Eingriff in das Landschaftsbild. Als Alternative wurde ein Bau auf Betonsockeln geprüft, damit der Wasserfluss nicht gestört und den vielen Wasservögeln und weiteren Seebenzütern ein Durchlass gewährt würde. Diese Ideen wurden jedoch alle verworfen.

Durch eine Kostenbeteiligung von circa Fr. 2'000.00 des UTB *«für die landschaftliche Ausgestaltung»* konnte immerhin erreicht werden, dass zwei Röhrendurchlässe eingeplant wurden und der UTB für die Planung der Bepflanzung beigezogen wurde. Auf dem Bild ist unten rechts ein Durchlass gut ersichtlich.

1940er Jahre  
Anfahrt Dampfschiff «Stadt Bern» an  
die Ländte Hünibach



### Unser Leitbild

«Der Einmaligkeit unserer Landschaft fühlen wir uns verpflichtet. Wir setzen uns für deren Erhaltung und Entwicklung ein. Als Verband mit vielseitigen Interessen im Raum Thuner- und Brienersee initiieren und unterstützen wir nachhaltige Aktivitäten im Bereich Natur, Kulturlandschaft und Tourismus.»

### Mitgliedschaft, Spenden und Legate

Ihre Mitgliedschaft, alle Spenden oder Legate helfen mit, unsere schöne Landschaft zu bewahren. Als Mitglied erhalten Sie das Jahrbuch mit wertvollen und spannenden Beiträgen über Landschaft, Kultur und Leben aus unserer Seenregion.

Damit wir in **Zukunft weitere Projekte realisieren** können, benötigen wir **Ihre Unterstützung!**  
Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.u-t-b.ch](http://www.u-t-b.ch)

Mitglied werden:



Zahlungsverbindung: Berner Kantonalbank, 3001 Bern / BEKB  
Interlaken Konto 30-106-9 - IBAN: CH68 0079 0016 9123 5156 5



**Aktiv in der Region für unsere schöne Landschaft!**



### So bleibt Gartenarbeit unfallfrei

Im Garten ist der Alltag weit weg. Leider können Unfälle die Entspannung trüben. Jedes Jahr verletzen sich in der Schweiz beim Gärtnern rund 14'000 Personen. Ein paar einfache Tipps helfen, Unfälle zu vermeiden.

Viel zur Sicherheit im Garten trägt einwandfreies und korrekt eingesetztes Material bei.

Zum Beispiel eine standsichere Leiter: Sie steht am sichersten auf einer ebenen Fläche. Wer an einem Baum eine Anstellleiter verwendet, fixiert das obere Ende an einem Ast für mehr Sicherheit. Je nach Tätigkeit schützt passende Ausrüstung – geschlossene Schuhe mit gutem Profil, Schutzbrille, Handschuhe und Gehörschutz.

#### Die wichtigsten Tipps:

- Standsichere Leitern verwenden
- Schutzausrüstung tragen
- Für Elektrogeräte einen FI-Schutzschalter verwenden
- Maschinen und Geräte nur für ihren vorgesehenen Zweck einsetzen
- Gartenchemikalien im Originalbehälter und für Kinder unerreikbaar aufbewahren

Elektrische Geräte sollten nur für das eingesetzt werden, wofür sie gedacht sind. Sonst drohen Fehlfunktionen und Verletzungsgefahr.

Wer draussen Elektrogeräte einsetzt, benützt immer einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter), um sich vor Stromschlägen zu schützen.

Und noch etwas zu Gartenchemikalien: Wichtig ist, die Chemikalien im Originalbehälter aufzubewahren – sonst droht Verwechslungsgefahr.

Kinder dürfen die Chemikalien nicht erreichen können. Hier helfen abschliessbare Schränke, die mindestens 1,6 Meter über dem Boden an der Wand montiert sind.

Mehr zum Thema "Gärtnern" auf [bfu.ch](http://bfu.ch).

# eigenartig vertraut

## FOTOAUSSTELLUNG

Samuel Hess | <https://www.hess.photography>

22. Februar - 30. Mai 2021

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus  
Staatsstrasse 18 | 3652 Hilterfingen  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30-11:30 / 14:00-18:00  
Mittwochnachts geschlossen  
<https://hilterfingen-oberhofen.ch>

HESS | PHOTOGRAPHY



# OSTERN OSTERBRUNNEN

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und gestalten Sie für den Hünegg-Park ausgeblasene Eier.

Legen Sie diese vom Montag, 22. März bis zum Freitag, 2. April 2021 in den Behälter beim Haupteingang des Schlosses Hünegg. Ab Ostersonntag bis Ende April wird die Brunnen-Pergola damit geschmückt sein!

Tradition Osterbrunnen:  
Wasser war in der Fränkischen Schweiz lange Zeit ein seltenes Gut. Als Zeichen der Wertschätzung entstand der Brauch, die Brunnen alljährlich während Ostern zu schmücken.

